



Gemeindeversammlung in Dietlikon

Der Süden kann sich verändern

Nach dem einstimmigen Ja: Erleichterung und Freude bei Philipp Flach, Edith Zuber und Martin Keller (v.l.) an der Gemeindeversammlung. (Foto Ini)

Kleine Traktandenliste, grosses Geschäft: Einstimmig sagten die Dietlikerinnen und Dietliker an der Gemeindeversammlung von letzter Woche Ja zum Gestaltungsplan Dietlikon Süd. Nun liegt der Ball noch beim Kanton.

■ **Leo Niessner**

Das «Wow!» kommt von Herzen. Ihre Überraschung kann Gemeindepräsidentin Edith Zuber am Donnerstag nicht verbergen. Gerade haben die Dietlikerinnen und Dietliker an der Gemeindeversammlung den öffentlichen Gestaltungsplan

Zentrum Süd einstimmig genehmigt. Erstaunlich ist, dass das ganz ohne Zwischenstimmen oder Anträge geschehen ist, in einer knappen Dreiviertelstunde. Eine kurze Zeit, angesichts des mehrere hundert Seiten umfassenden Gestaltungsplans. Die Erleich-

terung der Gemeindepräsidentin, die zuvor Seite um Seite durch die Dokumentation geführt hat, ist verständlich, wenn man bedenkt, welch langer Weg hinter dem Vorhaben liegt.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Die Schule und das Virus

Bis jetzt hat das Coronavirus die Schule Wangen-Brüttisellen verschont. Thema ist es aber stets. Besuch im Klassenzimmer. **3**

Die Vorlagen und die Resultate

So haben die Kuriergemeinden am Wochenende bei den fünf eidgenössischen Abstimmungen gewählt. **5**

Amtlich

Gemeinsam
Dietlikon
Wangen-Brüttisellen

—
13–15
16–18

Seniorenhilfe-Zürich



– **Computerhilfe**
PC, Tablet, TV, Mobiltelefon,
Software, Antivirus, Internet

– **Umzugshilfe**
Beratung, Transport,
Reparaturen, Entsorgung

– **Treuhand**
Buchhaltung, Zahlungen,
Verträge, Mandat

– **Betreuung**
Personen, Haustiere,
Liegenschaft

Ihr Spezialist in der Nähe
www.seniorenhilfe-zuerich.ch

Tel. 043 536 84 78

Vor zwölf Jahren wurde ein Prototyp an der Urne haushoch verworfen.

Die Odyssee, die der Gestaltungsplan durchlaufen musste, hat Philipp Flach, Ressortvorstand Raum, Umwelt und Verkehr, an der Gemeindeversammlung zuvor aufgerollt. Er hat gezeigt, wie nach dem vehementen Nein des Souveräns ein «öffentlicher Gestaltungsplan Dietlikon Süd 2009» entstand, der laufend angepasst und verfeinert wurde, bis schliesslich die aktuelle Zielsetzung mit dem Namen «Zentrum Dietlikon Süd 2019» vorlag.

Auch Philipp Flach zeigt sich an dem Abend im Saal Fadacher beeindruckt: Darüber, dass man es mit einem ungewöhnlichen Projekt zu tun hat. «Ein Gestaltungsplan, der eine so grosse Fläche einschliesst, ist eben nicht alltäglich», sagt er. Umso mehr sei es im Vorhaben wichtig gewesen, Entwicklungsschwerpunkte zu schaffen. Exemplarisch dafür ist das Bild, das er zeigt. Es wurde vor der Ikea-Filiale aufgenommen, einem der Zentren. Hier soll sich in den nächsten Jahren einiges verändern.

Das Gebiet kann aufgewertet werden

Mit dem Ja der Stimmbürger kann die Firma das Gebiet nun aufwerten und erweitern, sofern nach den Dietlikerinnen und Dietlikern auch noch der Kanton grünes Licht gibt notabene. Denn diese Hürde gilt es als nächstes zu nehmen – die Gemeinde Dietlikon tritt im ganzen Gestaltungsplan schliesslich nicht als Bauherrin auf.

Vielmehr hilft sie, die Rahmenbedingungen zu schaffen, in denen die einzelnen Firmen und Private ihre Visionen verwirklichen können. So auch die Ikea. «Grundsätzlich ist es aber wichtig, dass gerade ihr nun Planungssicherheit gegeben wird, dass sie Perspektiven erhält», erklärt Philipp Flach. Der Konzern habe signalisiert, dass er am Standort Dietlikon festhalten will. Er hege sogar Ausbaupläne.

Die Grundsätze des Gestaltungsplans

Der Rahmen dazu ist mit dem Gestaltungsplan Süd gegeben. Dessen Zielsetzungen sind klar formuliert: Der Plan berücksichtigt die Erfahrungen der letzten Jahre. Er garantiert, dass die Verkaufsflächen in Dietlikon Süd aufrecht erhalten werden: 110 000 Quadratmeter sind es zurzeit, und die werden nicht verkleinert. Die Verteilung soll zudem gerecht sein, so Flach. Man wolle niemandem etwas wegnehmen.

Der Gestaltungsplan sieht zugleich vor, dass das Gebiet rundherum begrünt wird, was eine Aufwertung der Quartiere mit sich bringt.

Dasselbe gilt für die Anzahl Parkplätze. Berechnet wird sie nach einer Formel, die vom Kanton vorgegeben ist, die aber individuelle Anpassungen erlaubt. Sie orientiert sich an der Grösse der einzelnen Parzellen. Basierend auf diesem Wert werden die Parkflächen zuteilt. Gleichzeitig ist es den Geschäften freigestellt, die Anzahl zu reduzieren, falls notwendig: bis zu 65 Prozent des ursprünglichen Volumens. Weiter nach unten darf es aber nicht gehen, damit die Gesamtmenge erhalten werden kann.

Ebenfalls im Gestaltungsplan enthalten sind zwei Zentren: ein Ost- und ein Westplatz. Bis jetzt bestehen sie aus zwei Kreisen auf dem Papier. Doch in Zukunft sollen auch sie Realität werden: gebaut durch die Grundeigentümer, unter anderem Coop und Ikea. Die Zentren sind öffentlich zugänglich und ermöglichen zum Beispiel im Falle der Ikea dereinst eine gute Anbindung an die Glattalbahn. Der Gestaltungsplan sieht zugleich vor, dass das Gebiet rundherum begrünt wird, was eine Aufwertung der Quartiere mit sich bringt. In seinem Fazit fasst Philipp Flach dies

mit den Worten zusammen: «Dank des Gestaltungsplans bestehen nun einfachere Entwicklungsmöglichkeiten für Grundeigentümer im vordefinierten Schwerpunkten im Gebiet».

Ein Ja ohne Gegenstimme

Die Ausführungen an diesem Donnerstagabend sind plausibel. Dass es keine Zwischenfragen und Anträge gibt, dürfte auch damit zusammenhängen, dass sich diejenigen, die dem Projekt skeptisch gegenüberstehen, bereits längst

geäussert haben. Einwände und Änderungswünsche sind denn auch ins Projekt eingeflossen und Gemeindepräsidentin Edith

Zuber hat sie dem Plenum präsentiert. Um hingegen spontan, ohne Dossierkenntnisse, an der Gemeindeversammlung Kritik anzubringen, wäre das Dokument schlicht zu umfangreich.

Und so stimmen die 33 Dietliker anwesenden Stimmberechtigten dem Gestaltungsplan zu. Dass nur so wenige den Weg in den Fada-

cher-Saal gefunden haben, mag dem wüsten Regenwetter geschuldet sein. Es mag aber auch daran liegen, dass die Angst vor dem Coronavirus viele davon abhält, sich unter die Leute zu mischen. Oder, wie nach dem Ende der dreiviertelstündigen Debatte jemand festhält, daran, dass die Umsetzung des Gestaltungsplan von vielen längst als willkommene Entwicklungsmöglichkeit der Gemeinde wahrgenommen wird und schon längst als beschlossene Sache gilt.

Aber eben, nun liegt der Ball beim Kanton. Er muss ebenfalls noch Ja sagen. Das könnte allerdings noch dauern, denn zurzeit liegen ihm viele Anträge aus unterschiedlichen Gemeinden vor. Gibt er grünes Licht, kann aber theoretisch mit dem Bauen begonnen werden. Da die Verantwortung für die Ausführung aber bei den einzelnen Betrieben und Grundstückbesitzern liegt, kann es noch dauern: Sie geben den Takt an und werden vermutlich auch nicht gleichzeitig, sondern nacheinander mit dem Bauen beginnen. So oder so, in den nächsten Jahren erhält der südliche Teil Dietlikons ein neues Gesicht.

GVG, Gruppenwasserversorgung Vororte und Glattal Beschlüsse der 107. Delegiertenversammlung des Zweckverbandes GVG vom 23.09.2020

Versammlungsort: Breitisaal, Seebnerstrasse 21, 8185 Winkel
Zeit: 17.00 – 18.40 Uhr

Die Delegierten der GVG haben folgende Beschlüsse gefasst:

1. Genehmigung Jahresrechnung 2019 mit Kostenverteiler und Optionszuteilungsplan – Antrag 1
2. Genehmigung Geschäftsbericht 2019 – Antrag 2
3. Ersatzwahl Rechnungsprüfungskommission für den Rest der Amtsperiode 2018 – 2022 – Antrag 3
- **Alt:** Roman Pfister – Greifensee
- **Neu:** Daniel Savary – Greifensee
4. Genehmigung Budget 2021 / Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung – Antrag 4
5. Genehmigung Aufnahme Gemeinde Neerach – Antrag 5
6. Genehmigung Totalrevision Statuten – Verabschiedung zuhanden Umenabstimmung – Antrag 6
7. Genehmigung Transitvertrag Wasserversorgung Tobelhof-Gockhausen-Geeren (WVTGG) – Antrag 7

Stimmrechtsrekurs

Gegen die Beschlüsse der Delegiertenversammlung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihrer Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Stimmrechtsrekurs erhoben werden.

Rekurs

Gegen die Beschlüsse der Delegiertenversammlung kann, gestützt auf § 22 Verwaltungsrechtspflegegesetz (VRG), innert 30 Tagen von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs erhoben werden.

Die Rekurse sind beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach, einzureichen. Die Eingaben haben einen Antrag und dessen Begründung zu enthalten.

Opfikon, 29. September 2020, Gruppenwasserversorgung Vororte und Glattal GVG – www.gruppenwasser-gvg.ch

Physiotherapie Rotacher

**EXTERNE KUNDEN SIND
HERZLICH WILLKOMMEN!**

Physiotherapie Rotacher
Schwerzelbodenstrasse 41
8305 Dietlikon
T 044 835 72 94
therapie@pz-rotacher.ch
pz-rotacher.ch/angebot/physiotherapie

**Persönlich
Kompetent
Zuverlässig
Flexibel**

Corona-Pandemie

Das Virus hat die Sek Bruggwiesen bisher verschont

Coronapositive Fälle in der Schule Wangen-Brüttisellen? Bisher gab es diese glücklicherweise nicht.

■ Yvonne Zwygart

Im letzten Septemberritt ist das Tragen von Masken bei den Schülerinnen und Schülern (noch) kein Thema. Die Lehrpersonen aber müssen seit Ende August Maske tragen – so will es die Vorschrift. Was immer die gegenwärtige Pandemie noch bringen wird: Die Schule ist dafür – oder vielmehr dagegen – gut gerüstet.

Man mag es fast nicht mehr hören, geschweige denn, darüber lesen, und doch ist das Thema «Corona» bedauerlicherweise noch nicht vom Tisch. Die hierzulande täglich steigenden Fallzahlen belegen dies. Es kommt auf unser aller Verhalten an, wie gut wir das Ding mit der Kontagiosität, also der Ansteckungsfähigkeit mit dem Virus, im Griff haben wollen. Das bekannte Abstandhalten beim Miteinander-sprechen und das Maskentragen im öffentlichen Raum sind sicher die wesentlichsten Schutzfaktoren im Umgang damit, wenn wir einen zweiten Lockdown vermeiden wollen.

Dauerthema Corona

Im Sekundarschulhaus Bruggwiesen greifen die Massnahmen des BAG innerhalb der Corona-Pandemie gut. So gut, dass bisher keine Erkrankungen festgestellt werden mussten – und das bei einer Schulhausgrösse von immerhin 215 Jugendlichen, rund 30 Lehrpersonen sowie weiteren Mitarbeitenden.

Die Angst, in der Schule an Corona zu erkranken, ist denn auch nicht so gross. «Zumal der Gefährdungsgrad für die Altersgruppe der 12- bis 15-Jährigen noch immer unklar ist», wie Schulleiter Hans Peter Rüegg zum Thema ergänzt. «Derzeit sind von einer Ansteckung eher die 20- bis 30-Jährigen betroffen.»

Es herrscht auch im Bruggwiesen das Bewusstsein vor, dass Corona leider noch nicht zu den Akten gelegt werden kann. Man trägt den besonderen Umständen mit verschiedensten Massnahmen Rechnung, unter anderem damit, dass der Putzdienst der Schule intensiviert arbeitet. Eine Flasche mit Desinfektionsmittel steht jederzeit (nicht nur) vor dem Lehrerzimmer zur Benutzung parat.

Vor allem auch die Sektüler sind die Leidtragenden

Wenn sich die Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Lockdowns gefreut haben mögen, dass die Schule anders stattfand als gewohnt, oder sogar ausfiel, wird man sich in



Unterricht bei André Bouvard: Klasse BC2a, die stufengemischte zweite Sek-B- und Sek-C-Klasse.

diesem Schuljahr 2020/21 der daraus resultierenden Schäden bewusst. Der Schulunterricht wurde ja nicht sistiert, sondern via Bildschirm weitergeführt. Was dabei aber auf der Strecke blieb, war das so wichtige «Socializing» innerhalb der «Peer Group».

Viele vertraute und für Jugendliche in der Entwicklung so wichtige Strukturen und Berührungen fielen weg – und damit Halt und Orientierung auf der Suche nach der passenden Lehrstelle und auch nach der eigenen Identität.

Was stattdessen bei den Jungen im Lockdown vornehmlich stattfand, waren neben dem Schulunterricht via Bildschirm zusätzliches Netflix-Dauergucken und Handykonsum ohne Ende. Dies kann ja kaum ohne Beeinträchtigung der vulnerablen, sich in der Entwicklung befindlichen Gehirne vorübergegangen sein. Doch diese Fehlentwicklung aufzufangen, kann auch kaum nur Aufgabe der Schule sein.

Lehrstellensuche nach dem Lockdown – kein Kinderspiel

Einige Schülerinnen und Schüler, welche in diesem Jahr mit der Sekundarschule begonnen haben, zeigten wahrzunehmende Defizite. «Mit den Erstklässlern sind wir bezogen auf ihre Sozialisation noch lange nicht da, wo wir mit ihnen sein wollen», berichtet Rüegg von seinen Beobachtungen. «Man merkt unseren Jüngsten die vergan-

gene Zeit deutlich an. Die Lehrstellensuche, welche auf der Sekundarstufe im zweiten Jahr stattfindet, ist durch die negativen Folgen der Pandemie für viele Jugendliche noch schwieriger geworden.» Ganze Branchen seien bekanntlich extrem geschädigt worden und würden sich mit Mühe über Wasser halten. Es würden zum Teil von den Betrieben weniger Lehrstellen angeboten. Auch das so wichtige «Hineinschnuppern» in die Betriebe sei massiv zurückgegangen.

Eine Herausforderung für viele Familien

Wenn der Lockdown auch nicht für alle nur Nachteile gebracht hat, so war die Zeit zwischen März und Juni 2020 sicher nicht einfach innerhalb der Familien. Plötzlich waren alle Familienmitglieder zu Hause gleichzeitig am Arbeiten und Friktionen konnten gar nicht ausbleiben. Die Jugendlichen hatten und haben mitanzusehen, was die Corona-Pandemie mit den Arbeitsstellen ihrer Eltern gemacht hat und noch macht.

Das zerstört auch bei ihnen Perspektiven und kann ernstzunehmende Zukunftsängste entstehen lassen. Ob das KV auch künftig auf dem ersten Rang der beliebtesten Lehrstellen rangieren wird, bleibt abzuwarten. Vielleicht wird auch das Handwerk wieder einen Aufschwung erfahren – heisst es doch davon, es habe «goldenen Boden».

Man wird sehen. «Wir haben leider auch sehr viele Events in der Schule absagen müssen. Gerade die klassenübergreifenden Veranstaltungen wirken für unser Schulhaus identitätsstiftend und bereichernd», bedauert Rüegg. Der Besuchstag in der Schule vom 10. November 2020 fällt aus, doch können individuelle Besuche vereinbart werden. Das vom Schülerparlament geplante klassen- und stufenübergreifende Sportturnier findet dieses Jahr nur innerhalb des Jahrgangs statt.

Das beliebte Weihnachtssingen fällt leider auch ersatzlos aus. Es ist eine spezielle Zeit, durch die wir alle gerade gehen. Es ist absolut keine einfache Zeit. Daher sollten wir alle zusammen gegen das Virus wenigstens das tun, was wir tun können: Auf ausreichend Abstandhalten achten, um die Schwächsten in der Gesellschaft zu schützen. Häufig die Hände waschen oder desinfizieren und da, wo es angeordnet ist: unbedingt eine Maske tragen.

Unter dieser letzten Voraussetzung ist an der Schulkonferenz vom 8. September 2020 der diesjährige Berufswahlparcours der zweiten Sekundarklassen genehmigt worden. Der Berufswahlparcours findet am Dienstag, 3. November 2020 wiederum zusammen mit der Dietliker Sekundarschule Hüenerweid in beiden Gemeinden statt. Maske nicht vergessen!

Katholische Kirche Dietlikon und Wangen-Brüttisellen

«Ich bin der Weinstock, ihr seid die Rebe»

Am letzten Wochenende haben 38 Kinder aus der Pfarrei das erste Mal die Heilige Kommunion empfangen.

Trauben wachsen an den Reben nur, weil diese mit dem Weinstock verbunden sind. Wir Christen sind mit Jesus fest verbunden, wie die Rebe mit dem Weinstock. Dadurch können wir viele gute Früchte bringen.



Hinten von links: Msr. Luis Capilla, Ute Felder, Chiara Trupo, Gregory Lassanianos, Diogo Araujo, Damian Smoron, Rosaria Massaro, Reto Häfliger. Kinder vorne von links: Frédérique de Loë, Dario Marsolo, Aurora Russo, Dario Schaffner, Anouk de Loë. (Fotos zvg)

gen. Unsere Früchte sind da, wenn wir teilen, einander helfen und uns versöhnen.

Am letzten Wochenende haben 38 Kinder aus der Pfarrei das erste Mal die Heilige Kommunion empfangen. Die Katechetin Ute Felder und Rosaria Massaro schreiben: «Wir wünschen ihnen, dass sie immer wieder spüren, wie durch die Liebe von Jesus Gott in uns wirkt.» (Eing.)



Hinten von links: Msr. Luis Capilla, Ute Felder, Samira Boller, Lamin Kebbeh, Chiara Romano, Vanessa Komani, Rosaria Massaro, Reto Häfliger. Kinder vorne von links: Ruben Kobler, Braulio Camarena Rincón, Hannah Kienle, Yara Almeida, Sofia Brunelli.



Hinten von links: Msr. Luis Capilla, Ute Felder, Dinis Ribeiro, Fabio Meneguz, Nikolai Bürgisser, Alina Müller, Solène Glaus, Rosaria Massaro, Reto Häfliger. Kinder vorne von links: Valeria Ciampi, Ayla Cardoso, Lidia Lovisi, Filippo Orlando, Anna Baltisberger.



Hinten von links: Msr. Luis Capilla, Ute Felder, Alejandro Castro, Chiara Maccagnan, Rocío Diaz, Melanie Zamora Schmid, Marlon Ulrich, Rosaria Massaro, Reto Häfliger. Kinder vorne von links: Lorena Ricca, Shana Joller, Anisha Joller, Nevin Klausmann.

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen können,
die man lange getragen hat,
das ist eine köstliche und tröstliche,
eine wunderbare Sache.*

Hermann Hesse

Gottfried (Fritz) Puntigam

11.9.1928 – 23.9.2020

In Dankbarkeit und Liebe, mit vielen schönen Erinnerungen, nehmen wir Abschied von «Fritz» meinem Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Grossvater und Urgrossvater.

Er durfte sich eines reichen, langen Lebens erfreuen und ist nach längerem Aufenthalt im Pflegezentrum Rotacher Dietlikon, nach kurzer Krankheit, überraschend aber friedlich eingeschlafen. Wir danken herzlich dem Pflegezentrum Rotacher in Dietlikon für die liebe Betreuung in den letzten Jahren.

Alma Puntigam
Doris und Peter Huber
Martin & Cristine Puntigam-Illi
mit Laurent und Julien
Claudia Huber & Benjamin Grimm
mit Erik und Henry
Sabrina & Andreas Mantel
mit Polina und Eleni
Daniela Huber & Andrin Borra

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 1. Oktober, 2020 um 13.45 Uhr auf dem Friedhof Wangen-Brüttisellen statt.

Traueradresse: Frau Alma Puntigam, Lindenbuckstrasse 7, 8306 Brüttisellen

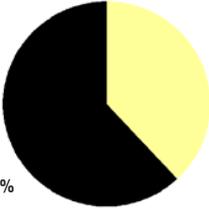
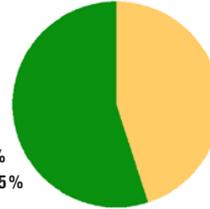
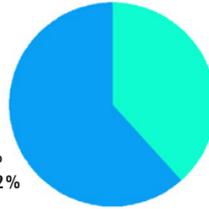
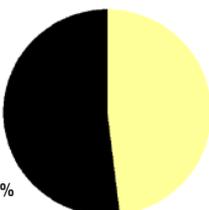
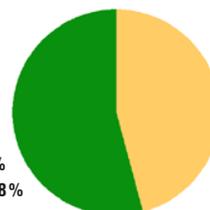
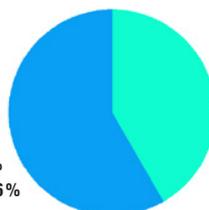
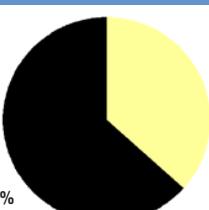
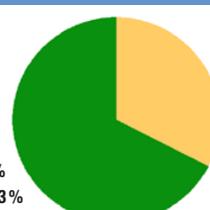
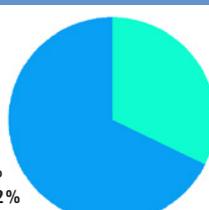
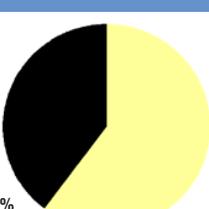
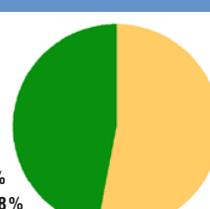
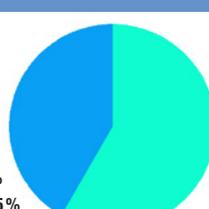
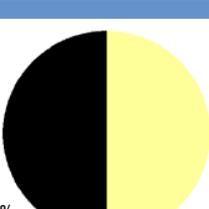
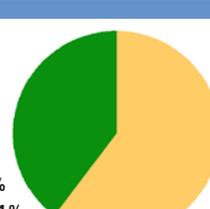
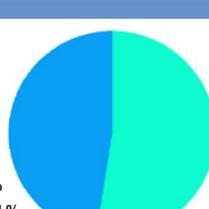
Auch in den Kuriergemeinden wurde am Sonntag fleissig abgestimmt. Wie sehen die Resultate der fünf eidgenössischen Vorlagen im nationalen Vergleich aus?

■ *Leo Niessner*

Die Themen hatten es in sich: Über fünf eidgenössische Vorlagen befanden die Schweizer Stimmberechtigten am Sonntag, bei einer rekordverdächtig hohen Stimmbeteiligung von beinahe 60 Prozent. Spannend ist dabei der Blick auf die Kuriergemeinden. Wir haben die Resultate grafisch aufbereitet und zeigen zum Vergleich die gesamtschweizerischen Ergebnisse. Die Zahlen basieren auf den Angaben von admin.ch, dem Portal der Schweizer Regierung, mit dem Stand bei Redaktionsschluss am Montag.

Abstimmungen vom Sonntag
So ticken die Kuriergemeinden

Für den Schutz des Wolfs: Auch die Kuriergemeinden sagten Nein zum Bundesgesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel. (Jagdgesetz, JSG)

<p><i>Weitere Abstimmungsresultate:</i> – Dietlikon siehe Seite 14 – Wangen-Brüttisellen siehe Seite 18</p>		<p>Gemeinde Wangen-Brüttisellen</p> 	 <p>dietlikon menschlich, offen, modern</p>
<p>Volksinitiative «Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)»</p>	 <p>Ja: 38,29 % Nein: 61,71 %</p>	 <p>Ja: 45,15 % Nein: 54,85 %</p>	 <p>Ja: 38,48 % Nein: 61,52 %</p>
<p>Bundesgesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG)</p>	 <p>Ja: 48,07 % Nein: 51,93 %</p>	 <p>Ja: 46,02 % Nein: 53,98 %</p>	 <p>Ja: 41,84 % Nein: 58,16 %</p>
<p>Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG) (Steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten)</p>	 <p>Ja: 36,76 % Nein: 63,24 %</p>	 <p>Ja: 32,57 % Nein: 67,43 %</p>	 <p>Ja: 32,48 % Nein: 67,52 %</p>
<p>Erwerbsersatzgesetz (indirekter Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Für einen vernünftigen Vaterchaftsurlaub – zum Nutzen der ganzen Familie»)</p>	 <p>Ja: 60,34 % Nein: 39,66 %</p>	 <p>Ja: 53,22 % Nein: 46,78 %</p>	 <p>Ja: 58,45 % Nein: 41,55 %</p>
<p>Bundesbeschluss über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge</p>	 <p>Ja: 50,14 % Nein: 49,86 %</p>	 <p>Ja: 60,39 % Nein: 39,61 %</p>	 <p>Ja: 52,69 % Nein: 47,31 %</p>

Leserbrief

Transparenz schafft Vertrauen

Ich bedanke mich bei den Gemeindewerken Wangen-Brüttisellen und Dietlikon für die Veröffentlichung der Werte von Chlorothalonil und deren Abbauprodukten in unserem Trinkwasser.

Transparenz schafft Vertrauen und gerade in der heutigen Zeit scheint mir das ganz wichtig zu sein. Wir müssen uns aber bewusst sein: Chlorothalonil ist nur ein Pestizid von über 100 weiteren Pestiziden, die in unseren Fliessgewässern und im Grundwasser zu finden sind. Welche Rückstände werden bei den regelmässigen Messungen noch festgestellt?

Die Gefahr für die Natur und unsere Gesundheit liegt zudem in der Sum-

me der Gifte und nicht ausschliesslich bei den einzelnen Werten der vorhandenen Stoffe.

Deshalb kann auch nicht von einer Entwarnung gesprochen werden, wenn sämtliche Höchstwerte einzelner Pestizide und anderer Umweltgifte eingehalten werden. Um sich ein wirkliches Bild des Zustandes unseres Trinkwassers machen zu können, ist eine Übersicht über sämtliche Messwerte notwendig. Solche Daten gehören

für die Bevölkerung öffentlich gemacht.

Neue Massnahmen sind nötig

Auch möchte ich anmerken, dass zum Einhalten der vorgegebenen Höchstwerte der Pestizide und andere Umweltgifte zukünftig wohl teure Massnahmen auf die Gemeinden zukommen werden. Wenn Grundwasserpumpwerke ausser Betrieb genommen werden müssen, weil das jeweilige Grundwasser zu hohe Schadstoffwerte aufzeigt, müssen andere Quellen erschlossen werden. Der Neubau von Anlagen und das Verlegen von neuen Zuleitungen zur

Verdünnung unseres Trinkwassers werden die Steuerzahlerin und den Steuerzahler Einiges kosten dürfen. Da frag ich mich schon, ob dieses Geld nicht besser in Prävention und die Reduktion sowie den Verzicht von Pestiziden in unserer Region investiert wäre. Die Veröffentlichung der Chlorothalonil-Werte ist ein wichtiger und richtiger Schritt der Gemeindewerke, um das Vertrauen der Bevölkerung und der Konsumenten zu erlangen. Vielen Dank und ich drücke die Daumen für (hoffentlich) weitere mutige Schritte.

Renato Meneguz, Wangen

Leserbrief

Keine Bilder mehr ohne Masken oder Abstand!

In den letzten beiden Ausgaben des Kuriers lächelten sie wieder, die Wandergruppen der Vereine – jeglichen Mindestabstand ignorierend und ohne Masken.

Die Vereine sind in «guter» Gesellschaft: Auch unsere beiden Gemeindepräsidentinnen posierten im «unmaskierten Schulterchluss». Wie es anders geht, sieht man auf den Folgeseiten. Ausgerechnet die angeblich so verantwortungslose und egoistische Jugend zeigt sich

vorbildlich mit Gesichtsschutz bei der Freiwilligenarbeit.

Ich will hier den Generationenkonflikt aber nicht weiter schüren, vielmehr appelliere ich an Redaktion und Verlag, sich an ihr eigenes Redaktionsstatut Punkt 4.5 zu halten: «Sittenwidrige oder sonst wie an-

stössige Zuschriften werden (...) nicht publiziert (...)»! Konkret hiesse das ab sofort und bis zum Ende der besonderen Lage, keine Bilder mehr zu veröffentlichen, welche den Vorgaben und Empfehlungen des BAG zu «Social Distancing» nicht entsprechen. Tun Sie das Richtige und übernehmen Sie Verantwortung!

Stefan Fischer, Dietlikon

Der Kurier behält sich vor, Texte und Bilder nicht zu veröffentlichen, die nicht den Statuten entsprechen. Gleichzeitig hat der Kurier – wie alle Medien – die Aufgabe, die Realität abzubilden. Viele unserer Fotos von Menschen ohne Masken, etwa von Porträts, entstehen übrigens unter Einhaltung der Covid-19-Regeln.

Leo Niessner, Chefredaktor Kurier

Leserfoto der Woche

Bring & Holtag für Bücher

Hunderte von Büchern warteten auf ein neues Zuhause. Alles, was übrig blieb, wurde letzte Woche entsorgt. Das tut mir weh, aber ich möchte vorschlagen, dass man mit solchen Büchern eine Telefonkabine oder eine schöne Wand füllt, damit man immer Zugriff auf sie hat. Bücher entführen uns in wundervolle Landschaften, Geschichten lassen uns träumen und auch einmal erschauern.

Susanna Fumagalli, Dietlikon

Leserbrief

Rochade in der Schulpflege?

Replik auf die amtlichen Meldungen in der letzten Ausgabe des Kuriers.

Mit Erstaunen habe ich von der Rochade in der Schulpflege Kenntnis genommen. Erstaunen deswegen, weil ich keinerlei Begründung dafür ersehe und die einzelnen Schulbehördenmitglieder schon seit Jahren im Vorstand sind.

Solche Massnahmen erfolgen nor-

malerweise nur wenn durch Krankheit, Tod oder totaler Unfähigkeit solche erforderlich sind. Ich hoffe, ich werde in einem der nächsten Kuriere eine klare Begründung auf meine Frage bekommen.

Amadeus von Arb, Dietlikon



2 starke Partner
Auto - Motorrad - Roller



Opfikerstrasse 61 | 8304 Wallisellen | T +41 44 830 28 07
motomschweiz.ch garagemeyerag.ch



Auf der Jagd nach Punkten: Der FCB setzt in der Offensive wiederholt Akzente. (Foto zvg)

Fussballclub Brüttsellen-Dietlikon

Brüttsellen baut Erfolgsserie aus

Nachdem das Spiel unter der Woche auf dem Lindenbuck gegen Greifensee mit 2:1 gewonnen wurde, siegte der FCB am vergangenen Sonntag mit dem gleichen Resultat bei Oerlikon/Polizei.

Der FC Brüttsellen setzt seinen Lauf fort und holt den vierten Sieg in Serie. «Unser Teamgeist ist derzeit sensationell», sagte Trainer Robert Merlo, nach den überraschenden Vollerfolg beim Zürcher Spitzenklub. Der Sieg ist vor allem dank einer starken ersten Halbzeit nicht unverdient. In dieser standen die Grün/Weissen in der Abwehr grundsolide und setzten in der Offensive wiederholt Akzente. Bereits in der 10. Minute verwandelte

Zecirovci einen Freistoss aus 20 Metern unhaltbar zur Führung. Nur wenige Minuten später war es Dauerläufer Ben Mahfoudh der auf 2:0 erhöhte.

Nach der Pause erhöhte das Heimteam den Druck. Doch beim FCB kam keine Hektik auf und er konnte sich auf eine gute Abwehr und einen starken Yanick Hirzel im Tor verlassen, der in einer Szene gleich zweimal miraculös rettete. Eine Viertelstunde vor Schluss

zeigte der Schiedsrichter nach einer Intervention des Brüttseller Verteidigers auf den Elfmeterpunkt, dieser wurde sicher verwandelt. Doch auch die hektische Schlussphase wurde schadlos überstanden und der Sieg war im Trockenen.

Aufstiegskandidat Phönix-Seen als nächster Gegner

Ein harter Brocken erwartet den FCB am kommenden Sonntag mit Spielbeginn 14.30 Uhr auf dem heimischen Lindenbuck. Die Winterthurer werden in jeder Saisonvorschau auf Grund ihrer starken

Individualisten zu den Favoriten für den Gruppensieg genannt. Vor allem in der Offensive sind sie für Zweitliga-Verhältnisse überdurchschnittlich besetzt. Doch hat das Heimteam auch in dieser Partie eine reelle Chance, das zeigt auch die Vergangenheit, gingen doch die zwei letzten Spiele gegen diesen Gegner unentschieden aus. Brüttsellen wird wieder alles geben, um dafür zu sorgen, dass die Punkte auf dem Lindenbuck bleiben. Im Anschluss spielt die zweite Mannschaft und versucht ihren Erfolg vom vergangenen Sonntag zu bestätigen. (Eing.)



Gratulationen

- | | | |
|--------------------|----------------------------------|----------------|
| 02. Oktober | Francesco Manuppella, Dietlikon | 82. Geburtstag |
| 03. Oktober | Antoinette Süssli, Dietlikon | 95. Geburtstag |
| 03. Oktober | Willem van der Touw, Brüttsellen | 90. Geburtstag |
| 04. Oktober | Dzemila Rasidagic, Dietlikon | 97. Geburtstag |
| 05. Oktober | Arno Borek, Dietlikon | 82. Geburtstag |
| 06. Oktober | Domenica Tretter, Wangen | 81. Geburtstag |
| 07. Oktober | Ella Scherf, Wangen | 84. Geburtstag |
| 07. Oktober | Michele Trotta, Dietlikon | 82. Geburtstag |
| 08. Oktober | Paula Nussbaumer, Dietlikon | 82. Geburtstag |
| 08. Oktober | Eleonora Valär, Wangen | 81. Geburtstag |

Diamantene Hochzeit

08. Oktober Susanna und Albert Rathgeb, Dietlikon 60. Hochzeitstag

Wir gratulieren den Jubilarinnen und den Jubilaren ganz herzlich.



Annahmeschluss für Einsendungen:
Montag, 13.00 Uhr



atelier
garten und wohnen gmbh
feng shui beratung • gartengestaltung • landschaftsarchitektur

monica müller
loorenstrasse 9 8305 dietlikon
fon 043 495 54 41 fax 043 495 54 42 mobile 079 406 65 14
www.gartenundwohnen.ch

Pfister GmbH · Tel 043 499 88 88 · www.pfister-holzbau.ch
Zürich · Katzenschwanzstr. 47 · 8053 Zürich-Witikon
Dietlikon · Im Weizenacker 5 · 8305 Dietlikon

dachfenster
fenster
küchen

einbauschränke

türen
dachkonstruktionen

einbruchsicherungen
terrassenböden

treppenbau
kinderspielplätze

Pfister

schreinerei · zimmerei · parkett

Adventsfenster 2020

Begegnungen durch Dietliker Adventsfenster

Trotz Corona möchte die Gemeinde Dietlikon und die Kirchgemeinden dieses Jahr mit den Adventsfenstern eine stimmungsvolle, vorweihnachtliche Atmosphäre in die Umgebung bringen.

Welche Dietlikerinnen und Dietliker sind bereit, ein Fenster während dieser Zeit zu schmücken und als Adventsgastgeber/in mit einer fantasievollen Art, das Angebot weiterzuführen.

Wer ein Fenster zur Verfügung hat, welches von der Strasse aus gut sichtbar ist, sich zum Schmücken eignet und über eine Möglichkeit verfügt, den Holzstern anzubringen, der soll sich melden.

Für alle Angemeldeten gibt es am Mittwoch, 7. Oktober um 19 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Dorfstrasse 15 ein Sternentreffen (mit Abgabe der Daten und Sterne). Das Konzept: Alle Adventsfenster werden durchgehend vom 1. bis und

mit 24. Dezember zwischen 17 bis 22 Uhr beleuchtet.

Alle Adventsfenster erhalten leihweise einen grossen Holzstern (Durchmesser 50 Zentimeter) mit der Zahl des abgesprochenen Datums darauf. Dieser Stern sollte vom 1. bis 24. Dezember draussen gut sichtbar angebracht werden. Am entsprechenden Datum steht für die Besucher ein Ort für spontane Begegnungen bereit. Bitte Zeitfenster unten angeben!

Am 1. Dezember 2020 findet die Eröffnung der Fenster mit einer gemeinsamen Besichtigungstour statt. Start vor der reformierten Kirche, um 18 Uhr, Ziel ist die katholische Kirche. *(Eing.)*

Anmeldung bis Montag, 5. Oktober bei Jacqueline Collard, jacqueline.collard@ref-dietlikon.ch oder unter Telefon 044 833 66 38

Der Advent kann kommen: Adventsfenster. (Foto zvg)

Bürgerliche Vereinigung Dietlikon (BVD)

Statutenrevision – neue Partnerschaft

Nachdem sämtliche Vereinsanlässe in diesem Jahr coronabedingt abgesagt werden mussten, hat die BVD nun ihre General- und Mitgliederversammlung nachgeholt.



Mit grosser Freude begrüsst der Vorstand am 10. September 23 Mitglieder und zwei Gäste. Präsident Reto Bernasconi führte routiniert durch die Generalversammlung, welche dann auch – ohne grosse Überraschungen – in etwas weniger als einer Stunde durch war. Kernpunkt waren die neuen Statuten, welche von der Versammlung ohne Gegenstimme abgenommen wurden. Mit diesen neuen Statuten öffnet sich die 101-jährige BVD weiter. Neu können alle Einwohner aus Dietlikon ab 16 Jahren Mitglied mit Stimmrecht in Vereinssachen werden. Dies unabhängig der Nationalität. Damit will die BVD noch mehr Menschen eine Plattform für politische Informationen und Diskussionen bieten.

BVD und glp spannen zusammen

Im zweiten Teil, der Mitgliederversammlung, wurde dann über den jährigen Prozess einer Annäherung

mit der glp-Dietlikon informiert. Mit der glp wurden diverse Gespräche geführt und die beiden Vorstände sind gewillt, miteinander Anlässe durchzuführen und Synergien zu nutzen. Und dies bei voller Unabhängigkeit der beiden Organisationen. Das bedeutet, dass die BVD und die glp ihre Mitgliederversammlungen zukünftig gemeinsam durchführen werden, die Vorstände treffen sich für die jeweilige Organisation vorgängig. So können Aufgaben geteilt werden und kantonale als auch nationale Abstimmungen erhalten innerhalb der BVD-Mitgliederversammlung mehr Gewicht. Was das verändert, konnten der Präsident der glp, Gabor Cserynik, sowie das Vorstandsmitglied Magali Zimmermann den Anwesenden gleich anhand der Abstimmungsvorlagen vom 27. September 2020 vorführen. Diese neue Zusammenarbeit ist bei den Mitgliedern des BVD auf grosse Zustimmung getroffen. Beide Organisationen freuen sich auf den gemeinsamen Weg. *(Eing.)*

Reformierte Kirche Dietlikon

Stadtführung in St. Gallen

Die reformierte Kirchgemeinde Dietlikon lädt Interessierte zu einem kulturellen Spaziergang durch die bewegte Geschichte der Reformation.

reformierte
kirche dietlikon



Als einer der ersten Schweizer Städte entschied sich St. Gallen für die Glaubenserneuerung. Mit Joachim von Watt erhielt St. Gallen einen Humanisten und Reformator, der weit über die Stadt hinaus als treibende Kraft für die neue Kirchenbewegung stand.

Auf diesem Rundgang wird Interessantes über die bewegte Zeit der Reformation erzählt und es werden Orten besucht, die Zeugen dieser Zeit sind, wie die St. Laurenzenkir-

che, die Schiedmauer oder das Karlstor. Der Rundgang dauert 1,5 Stunden und fängt um 11 Uhr an. Danach gemeinsames Mittagessen. Kontaktperson für Anmeldungen oder Fragen: Sozialdiakonin, Jacqueline Collard 044 833 66 38

jacqueline.collard@ref-dietlikon.ch *(Eing.)*

Kultureller Spaziergang

Mi, 28. Oktober

Orte der Reformation in St. Gallen
Anmeldung erwünscht

werb(8)ung.ch
Ihre Firma verdient Beachtung

**blumplant blumbaut blummauert blumverlegt
blumgipst blumrenoviert blumbohrt blummalt
blumüberzeugt blumerneuert blummotiviert
blumbewegt blumverschönert**

blumbau
044 831 00 01
blumbau.ch
8304 Wallisellen

Freizyti Wangen-Brüttisellen

Das grosse Treffen auf der Freizyti

Einmal jährlich treffen sich Vorstände, Leiterinnen und Leiter von den verschiedensten Spielräumen und Abenteuerspielplätzen aus der deutschen Schweiz zu einem Ideen- und Informationsaustausch. Dieses Jahr lud die Freizyti ein.

Und so nahmen, unter den vorgegeben Corona-Bedingungen, über 15 Personen verschiedener Institutionen am Treffen teil. Neben einem Rundgang durch die Freizyti wurden Themen wie Hüttenbau, Organisation, Alter, Persönlichkeitsrecht, genderspezifische Angebote, Gründung eines Dachverbandes, Finanzen und Covid-19 besprochen und diskutiert. Nach dem intensiven Austausch konnten sich alle Anwesenden stärken mit einem Raclette über dem Feuer und mit Piratenschnitten nach dem Geheimrezept der Freizyti.

Di chlii Freizyti

Auf Wunsch vieler Kleinkinder und Erwachsenen wird die Saison von «Di chlii Freizyti» bis zum 30. November verlängert. Nach den Herbstferien ist die Freizyti für die Kindergartenkinder und Jüngere in Begleitung einer erwachsenen Person jeweils am Montagnachmittag ab 14 bis 16.30 Uhr offen. Jil freut sich auf Klein und Gross.

Freizyti

Folgende zusätzlichen Aktivitäten finden für die Schulkinder statt: 4. November Räben schnitzen und am Samstag, 29. November Chränzle (Anmeldung erforderlich). Bis zum Saisonende vom 2. Dezember kann weiterhin gespielt, gestaltet und an den Hütten weiter gebaut werden. Die Freizyti schliesst nach den Herbstferien am Mittwochnachmit-

tag jeweils um 16.30 Uhr. Saranda und Rapha freuen sich auf die Besucher.

Freizyti+

Die Freizyti+ bietet bis Ende Jahr folgenden Angebote für Erwachsene an:

Offene Freizyti

Am 2. Oktober und am 6. November, zwischen 14 und 21 Uhr ist die Werkstatt und die Baracke für Erwachsene geöffnet. Oft hat man eine Idee für ein Projekt, aber entweder fehlt das richtige Werkzeug oder das Know-how. Genau hier setzt die Freizyti+ ein. Mit fachkundiger Unterstützung kann man Neues realisieren, Altes reparieren, Unbekanntes ausprobieren und lang gehegte Vorhaben in die Realität umsetzen. Die Kosten betragen für Freizyti-Mitglieder pro Stunde zwei Franken und für Nichtmitglieder 2,50 Franken plus Verbrauchsmaterial. Für das gemeinsame Abendessen (bitte selber mitbringen) steht ein Feuer bereit. Jetzt heisst es: Einfach vorbeikommen, hereinschauen, zuschauen, mitmachen, anpacken oder einfach dem gemütlichen Beisammensein frönen, einen Kaffee trinken und einen Schwatz halten.

Bargeldlos unterwegs

Alles über TWINT, Apple Pay, Revolut & Co und wie man ohne Portemonnaie sicher und überall bezahlt, erfährt man in diesem zweiteiligen Workshop. Lukas Westermann, IT Security, führt in



Vorstände, Leiterinnen und Leiter von deutschschweizerischen Spielräumen beim Mittagessen auf der Freizyti Wangen-Brüttisellen. (Foto zvg)

einem ersten Teil, am Dienstag 20. Oktober, ins Thema ein. Es beinhaltet alle relevanten Informationen, inklusive Fragen rund um die Sicherheit und beim zweiten Teil, am Samstag 7. November, wird das Gehörte umgesetzt und ausprobiert. Die Kurskosten betragen für Mitglieder 60 Franken und für

Nichtmitglieder 70 Franken zuzüglich die privaten Aufwendungen am Samstag. Anmeldungen werden unter freizytiplus@freizyti.ch bis am 15. Oktober entgegengenommen. (Eing.)

Alle Informationen wie immer auch unter www.freizyti.ch

Nachruf

Pioniergeist und Tatkraft

Das Arbeitsheim verabschiedet sich von Dr. Ernst Hasler.

Am 16. September ging ein langes und sehr ausgefülltes Leben zu Ende. Dreissig Jahre lang war Ernst Hasler Präsident der damaligen Genossenschaft Arbeitsheim Wangen. Zeitlebens blieb er dem Arbeitsheim sehr verbunden. Wie kam es dazu?

Ernst Hasler, der «Veterinär» von Wangen, kandidierte im Alter von 40 Jahren nicht mehr für eine weitere Periode als Gemeindepräsident von Wangen-Brüttisellen. Auf Drängen des Gründers der damaligen Blindengenossenschaft Zürich (eine Selbsthilfeorganisation – die Invalidenversicherung IV wurde erst 1960 eingeführt) trat er im Jahr

1961 der Genossenschaft bei. An einer ausserordentlichen Generalversammlung wurde er zum Präsidenten gewählt. Sofort erkannte er Handlungsbedarf auf verschiedenen Ebenen, was unter anderem dazu führte, dass aus der Blindengenossenschaft die Genossenschaft Arbeitsheim Wangen wurde.

Mit viel Herzblut

Mit viel Engagement und Herzblut gestaltete er aus der Anstalt für «Hilfsbedürftige» im Laufe der Zeit eine Institution für Menschen mit Beeinträchtigung. Sein Pioniergeist und seine Tatkraft kamen zur rechten Zeit. Es galt, die doch eher

prekären räumlichen Verhältnisse zu verbessern und zwar während laufendem Betrieb. Die dazu erforderlichen Mittel wurden erarbeitet. Fremdkapital aufzunehmen und dadurch abhängig werden, war keine Option. Gegenüber Neuem war er durchaus offen, insbesondere wenn es den Bewohnenden zugute kam. Dank intensiven Kontakten zur Klinik Rheinau, welche zu dieser Zeit eine sehr grosse Klinik mit vielen Langzeitpatienten war, kam es zu einer informellen aber fruchtbaren Zusammenarbeit. Mit der Aufnahme von zahlreichen Langzeitpatienten aus der Klinik Rheinau wurde das Arbeitsheim Wangen zu einer sozialpsychiatrischen Institution mit klarem Zielpubli-

kum. Probleme hat er pragmatisch angegangen. Anstelle langwieriger Briefwechsel oder unpersönlicher Telefongespräche reiste Ernst Hasler bei Bedarf lieber nach Bern und suchte den direkten Kontakt mit den verantwortlichen Stellen. Daraus resultierte unter anderem die Betriebsbewilligung des Bundesamtes für Sozialversicherungen, was auch zur Geltendmachung von Betriebsbeiträgen berechtigte. Von der soliden finanziellen Verfassung kann die Institution auch heute noch profitieren. So wie Ernst Hasler zeitlebens ans Arbeitsheim dachte, wird auch das Arbeitsheim ihn immer in dankbarer Erinnerung behalten. (Eing.)



Auf Turnerreise: Die Männerriege wird den Ausflug nicht so schnell vergessen. (Foto zvg)

Turnfahrt der Männerriege

Zu Klosterwein und Skisprungschanze

Turnfahrt, Turnerreise, Turnerweekend: Es gibt viele Ausdrücke für dieses alljährliche, im Herbst stattfindende Ereignis, welches bei allen Teilnehmern schöne Erinnerungen und bleibende Eindrücke hinterlässt. Ein Rückblick auf den Ausflug nach Einsiedeln.

Aussenstehende und Klischee-Liebhaber würden eine Turnerreise wohl mit Satzbausteinen beschrieben, welche klingen wie: «Hier wird eh nur über Frauen gelästert.» Oder: «Es geht von Beiz zu Beiz.» Und ja, ganz falsch ist das nicht.

Aber «Turnfahrt» (Wanderfahrt) bedeutet auch ein nachhaltiges Gemeinschaftserlebnis – was wiederum den Vereinsstatuten entspricht: «Art. 2.1 – Der TVWB fördert die Kameradschaft und Geselligkeit unter seinen Mitglie-

dern», heisst es hier. Wissenswertes gab es auch an der Turnfahrt 2020 zu erleben und die Kameradschaft konnte trotz Corona-Einschränkungen gepflegt werden. Nach der Fahrt mit dem ÖV und geschützt mit «Vereinsmasken» starteten die Teilnehmer Mitte September beim historischen Bahnhof Altmatt (Rothenthurm) mit dem Fussmarsch auf dem alten Pilgerweg über den Chatzenstrick nach Einsiedeln.

Nach dem Znünihalt in der Besenbeiz «Alphüttli» – natürlich bei

Kaffee und Gipfeli – und nach dem Überschreiten der Passhöhe war Mittagshalt bei der Kapelle Maria End angesagt. Ja der Lunch war auch ein bisschen kirchlich angehaucht. Man könnte fast von einer «Teilete» sprechen, wobei auch der Wein nicht fehlte.

Auf den Spuren des Weins

In Einsiedeln angekommen wurde das Thema Wein im klostereigenen Weinkeller weiter vertieft. Aufmerksam folgte man der Geschichte des Kloster-Rebbaus – vermutlich, weil sich die Erzählerin als begeisterte Turnerin outete. Im Hotel Linde fand der Abend den genusslichen Ausklang.

Bei Wetter, besser als vorhergesagt, erreichten alle am Sonntag nach kurzem Fussmarsch die Skisprungschancen von Einsiedeln. Ein ehemaliger «Nordisch-Kombi-

nier» und Männerriegler von Einsiedeln gestaltete die Führung sehr spannend und lies die Besucher hinter die Kulissen blicken.

Zur Überraschung war auch noch ein Skispringerteam aus Frankreich am Trainieren, was alle kritisch aus dem Sprungrichterturm kommentierten. Und schon war es wieder Mittagszeit. Zufälligerweise hielt das Postauto bei einem Campingplatz in Euthal. Hier wurde man mit einem gepflegten Apéro überrascht. In der Bäsä-Beiz Euthal wartete das Sonntagsmenu auf die Teilnehmer. Ein nachhaltiges erlebnisreiches Wochenende mit kurzer Anreisezeit bleibt hinter allen. Getreu den Worten «Was willst du in die Ferne schweifen – das Gute liegt so nah». (Eing.)

Weitere Infos: www.tvwb.ch

HWS Brenner und Heizsysteme AG
Öl- und Gasbrenner / Feuerungskontrolle
 HWS Brenner und Heizsysteme AG • Birkenstrasse 6 • 8306 Brüttisellen
 Tel. 044 833 63 77 • Fax 044 833 63 78 • www.h-ws.ch • info@h-ws.ch

Ihre Schneiderin in Brüttisellen
 076 705 98 61 www.boutiquekozma.ch
Boutique Kozma
boutiquekozma@yahoo.com
Damen- und Herrenschneiderin bietet
 Änderungen und Neuanfertigungen für Kleider aller Art zu fairen Preisen.

www.schild-gartenbau.ch
Schild Gartenbau AG
 Neuanlagen Umgestaltung Unterhalt
 8303 Bassersdorf Tel. 044 836 67 48

Wir helfen Ihnen Ihre unbetenen Gäste loszuwerden
INSEKTA
 Schädlingstechnik GmbH
 • Marderabwehr
 • Umweltgerechte Schädlingsbekämpfung
 • Fassadenschutz gegen Tauben, Kleinvögel und Spinnen
 Ruchstuckstrasse 25 • 8306 Brüttisellen • Telefon 044 807 50 50 • www.insekta.ch

Natur- und Vogelschutzverein Brüttisellen-Dietlikon-Wangen

Die Schattenseiten der künstlich erhellten Nacht

Lukas Schuler, Präsident der IG «Dark Sky Switzerland», nimmt die Lichtverschmutzung anlässlich eines Vortrags unter die Lupe.

Die Nacht braucht ihre Dunkelheit. Mensch, Tier und die Ökosysteme leiden unter dem Mangel an Dunkelheit, weil unsere zivilisierte Welt nachts durch künstliche Beleuchtung immer heller wird – pro Jahr um zwei Prozent. Sie verdrängt somit die natürliche Dunkelheit der Nacht. Verursacher sind immer exorbitantere und vielfach ineffiziente Aussen- und Innenbeleuchtungen von Gebäuden, Strassenlaternen, Werbetafeln usw.

Der Begriff Lichtverschmutzung, seltener auch Lichtsmog oder Lichtverunreinigung genannt, umfasst direkt blendendes Kunstlicht, sowie Kunstlicht, das in Luft- und Staubteilchen in die Atmosphäre gestreut wird, und damit den Himmel aufhellt.

Tödliche Gefahr für die Insekten

Die Hälfte aller Insektenarten ist nachtaktiv. Sie sind zumeist sehr nützlich, bestäuben Pflanzen, beleben Ökosysteme. Sie sind auf Dunkelheit und natürliches Licht von Mond und Sternen angewiesen, um

sich zu orientieren und fortbewegen oder Räubern auszuweichen. Auch um ihren allnächtlichen Aufgaben wie Nahrungssuche und Fortpflanzung nachzugehen. Eine künstlich erhellte Nacht stört dieses natürliche Verhalten – mit negativen Auswirkungen auf die Überlebenschancen. Vögel kreisen so lange über erleuchtete Städte, bis sie erschöpft vom Himmel fallen. Fledermäuse trauen sich für die Nahrungssuche nicht mehr aus ihren Verstecken.

Und wir Menschen? Licht sollte uns mehr Sicherheit geben. Paradoxerweise birgt Licht auch Gefahren. Denken wir an die Blendung von Autofahrern und älteren Personen, dies besonderes bei nasser Witterung, deren Augen sich nicht so schnell an wechselnde Lichtverhältnisse adaptieren können. Der Mensch braucht Dunkelheit zum Schlafen. Selbst bei geschlossenen Augen können übermässige Lichtquellen eine Belästigung oder eine Störung des Wohlbefindens hervorrufen. Ex-

Wenn die Nacht zum Tag wird, leiden Menschen und Tiere.

zesse führen immer wieder zu Nachbarschaftsstreitigkeiten, teilweise bis vor Bundesgericht.

leuchtungsregeln, verhindern aktiv Lichtverschmutzung und sparen erst noch Geld. *(Eing.)*

Was tun gegen die Lichtverschmutzung?

Wie wollen wir der Lichtverschmutzung Abhilfe schaffen? Befolgen wir bei der Installation von Lampen im Freien einfache Be-

Vortrag:
Mi, 14. Oktober, 19 Uhr
Kirchgemeindsaal Gsellhof,
Brüttisellen
Infos (auch zum Schutzkonzept):
www.nvvdw.ch

Pop-Folk-Konzert

Singer-Songwriterin Stella Cruz

Die Singer-Songwriterin Stella Cruz tritt im Kulturzentrum Obere Mühle



(Foto: zvg)

Liebe zur Musik, zum Leben und zur rohen Schönheit: Stella Cruz.

in Dübendorf auf. Das Konzert findet im Rahmen der Reihe «in vino musica», präsentiert von der Musikschule Region Dübendorf, statt.

Stella Cruz' Liebe zur Musik, zum Leben und zur rohen Schönheit dessen spiegelt sich wieder in den Arrangements, die mal verletzlich, mal opulent daherkommen. Mit musikalischer Leichtigkeit, irisierender Stimme, Spielfreude und Herz bewegen sich die Singer-Songwriterin und ihre äusserst vielseitige Band durch ihr neues Programm. Pop-Folk vom Feinsten. *(Eing.)*

Ticketreservation:

www.musikschuleduebendorf.ch – wird dringend empfohlen

Frauen Brüttisellen

Die Wirkung von Farbe und Make-up

Strahlend schön ab 40: Was muss Frau beachten, damit das Make-up natürlich wirkt?

Was an jungen Frauen oft hip und trendy aussieht, erzielt bei der reiferen Dame nicht immer das gewünschte Ergebnis. Trotzdem soll nicht auf ein gepflegtes Aussehen verzichtet werden müssen. Mit den passenden Tipps und Tricks wird das tägliche Make-up mit Leichtigkeit zum überzeugenden Erfolg führen.

Doris Betz-Moser, seit über 20 Jahren im Gesundheits- und Schönheitsbereich tätig, vermittelt in ihrer Praxis die Grundlagen der Gesichtspflege und was die optimale Basis für ein stilvolles Tages-Make-up ist. Sie zeigt den Umgang mit den neuesten Farben und mit welchen Schminkutensilien diese am besten aufgetragen werden. Was bei einem Brillen-Make-up zu beachten ist und welche

Nuancen einem gepflegten Teint schmeicheln. Ziel dieses Workshops ist es, mit einfachen Handgriffen und wenig Aufwand den persönlichen Typ und die eigene Schönheit zu betonen. Der Workshop richtet sich an alle Frauen ab 40. *(Eing.)*

Kurs A:

Mi, 14. Oktober, 18.30 – 21 Uhr

Kurs B:

Sa, 17. Oktober, 9.30 – 12 Uhr

Dorisana, Zürichstrasse 21b,

Brüttisellen,

Kosten: 30 Franken

Anmeldung bis 5. Oktober bei

Isabella Kness, Gsellstutz 2,

8306 Brüttisellen

isa.kness@bluewin.ch oder unter frauen-bruettisellen.ch/agenda/

Beat Joost für

... Gartenunterhalt

... Spezial-Baumfällungen

... Baum- & Kronenunterhalt

... Cheminéeholz

Beat Joost
Vorbuchenstrasse 30
8303 Bassersdorf

T 044 836 96 07
M 079 869 19 59
beat.joost@bluewin.ch
www.baumaffe.ch

Farben: Ihrer Wirkung gehen die Frauen Brüttisellen auf den Grund.

Die Schlichtherle + Gillner AG ist eine seit 61 Jahren bestehende Heizungsfirma. Wir planen, reparieren und installieren Heizungsanlagen im Neu- sowie Umbau. Dabei werden herkömmliche (Gas / Öl / Holz) und alternative (Solaranlage / Wärmepumpe) Heizungssysteme verbaut.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine präzise arbeitende, motivierte und engagierte Persönlichkeit in der Funktion als

Kaufmännische/r Allrounder/in 100% (w/m)

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören:

- Eigenverantwortliche Ausführung sämtlicher Administrationsarbeiten und Unterstützung der Geschäftsleitung
- Erste Ansprechperson für Mitarbeitende, Kunden und Lieferanten im Office-Bereich
- Führen der gesamten Buchhaltung mittels ABACUS inkl. Rechnungsstellung, Mahnwesen, Zahlungsverkehr und Mehrwertsteuerabrechnungen, Vorbereitung und Mithilfe bei den Jahresabschlussarbeiten
- Führen der gesamten Personal- und Lohnadministration inkl. Erstellen von Sozialversicherungsabrechnungen, Kontrolle und Weiterverarbeitung von Arbeitsrapporten sowie der administrativen Mithilfe bei der Ausbildung von Lernenden

Wir wünschen uns eine teamfähige, flexible und lösungsorientierte Persönlichkeit mit einer unkomplizierten und aufgeschlossenen Wesensart, welche gerne die Fäden in die Hand nimmt und sich in diversen Bereichen gewinnbringend einsetzt. Zudem bringen Sie folgende Qualifikationen und Eigenschaften mit:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Kauffrau/Kaufmann EFZ, gleichwertige Ausbildung oder langjährige Erfahrung in einer vergleichbaren Position
- Fundierte MS-Office-Kenntnisse
- Abacus- und Winbau-Kenntnisse von Vorteil
- Stilsichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sehr gute Umgangsformen
- Initiative, organisationsstarke und zuverlässige Person mit einem positiven Menschenbild
- Flair für vernetztes Denken und Handeln
- Strukturiertes, selbständiges Arbeiten mit hohem Verantwortungsbewusstsein

Es erwartet Sie eine interessante, abwechslungsreiche und selbständige Tätigkeit in einem wachsenden Unternehmen zu zeitgemässen Arbeitsbedingungen in einem familiären Umfeld. Weiter dürfen Sie sich auf ein tolles und motiviertes Team freuen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihr vollständiges Bewerbungsdossier in PDF-Format per E-Mail an info@schlichtherle-gillner.ch. Unvollständige oder per Post eingereichte Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Schlichtherle + Gillner AG
Herr Bruno Rinaldi
Dietlikonerstrasse 1
8304 Wallisellen
+41 44 830 64 71
<http://www.schlichtherle-gillner.ch>

Neu bei Jäggi-Motos



New Like 125i inkl. Top Case
für Fr. 3'290.-

Jäggi Motos GmbH
Riedmühlestr. 19, Brüttsellen
www.jaeggi-motos.ch

Oktober-Aktion Basic Face

inkl. 20 Min. Gesichtsmassage
für Fr. 120.- statt Fr. 135.-

- Reinigung, Peeling
- Durchblutungsmaske
- Unreinheiten entfernen
- Brauen formen, Serum
- Gesichtsmassage (10 Min.)
- Maske inklusive Dekolleté-, Nacken-, Hand- oder Fussmassage nach Wahl
- Abschlusspflege



Kim Leu
Beauty & Health
www.kimleu.ch 079 830 97 96

Neu: Westcoast Swing Kurs

mit Alice Briner
ab Freitag, 23. Okt., 19.30 Uhr

Infos unter:
www.tanzenmitherz.ch



TRENDECOR nach Stich&Faden

VORHÄNGE UND WOHNTXTILIEN

Monika Spiewok-Reuteler

8306 Brüttsellen
Tel. 044 888 30 55

www.trenddecor.ch

SPITEX-NOTRUF

Hilfe auf Knopfdruck
ab CHF 58.00 pro Monat.



Mehr Informationen:
Spitex Glattal, Tel. 044 835 12 12
info@spitexglattal.ch, www.vereinspitexglattal.ch

Zu vermieten nach Vereinbarung an ruhiger und zentraler Lage in Dietlikon

Möblierte Büro- und/oder Lagerräumlichkeiten (Nutzfläche 57 m²)

100 m zum S-Bahnhof und 800 m zur Autobahnauffahrt Brüttsellerkreuz und dennoch ruhig gelegen mit Aussicht ins Grüne.

Mit Glasfaser Highspeed Internet per Kabel und Wifi.

Anrecht auf einen Autoparkplatz direkt am Gebäude ist im Preis inbegriffen. Warenlift mit direktem Zugang zu den Räumlichkeiten. Geeignet für max. 1-2 Personen mit zusätzlichem Lagerplatz für Handelswaren, Archiv oder ähnliches.

Komplett möbliert:

Mit Bürotischen und -Stühlen, Drucker, Lavabo mit Kalt- und Heisswasser, Kühlschrank, Kaffeemaschine, Mikrowelle, Geschirr

Die Möblierung kann je nach Bedarf angepasst werden.
Zur Mitbenützung: Toilette, Gartentisch

Monatsmiete CHF 970.- inkl. NK

Auskunft unter Telefon 076 527 56 63

Gemeindeversammlung vom 24. September 2020**Publikation der Beschlüsse**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24. September 2020 liegt ab Freitag, 2. Oktober 2020 während den ordentlichen Bürozeiten in der Gemeindeverwaltung (Büro 14), Bahnhofstr. 60, Dietlikon, zur Einsicht auf.

Die Versammlung fasste folgenden Beschluss:

A. Politische Gemeinde

1. Genehmigung des öffentlichen Gestaltungsplanes «Zentrum Dietlikon Süd»

Rechtsmittel

Gegen den Festsetzungsbeschluss der Gemeindeversammlung kann wegen

Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechts-sachen beim Bezirksrat Bülach, 8180 Bülach, erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 21a VRG). Der Rekurs gegen die Verletzung von Verfahrensvorschriften in der Gemeindeversammlung setzt voraus, dass diese in der Versammlung von irgendeiner stimmberechtigten Person gerügt worden ist.

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit wie möglich beizulegen. Das Rekursverfahren in Stimmrechts-sachen vor Bezirksrat ist grundsätzlich kostenlos, sofern das erhobene Rechtsmittel nicht offensichtlich aussichtslos ist.

Gemeinderat

Haushaltapparat defekt?



BURKHALTER
HAUSHALTAPPARATE
Kirchstr. 3 8304 Wallisellen

Telefon 044 830 22 80 info@buowa.ch

Mit eigenem Kundendienst – schnell, professionell und günstig.
In Wallisellen, Wangen-Brüttisellen und Dietlikon ohne Anfahrtskosten!

Du suchst eine spannende Herausforderung? Komm in unser kameradschaftliches Team



Feuerwehr Dietlikon Feuerwehrleute gesucht!

Hofwiesenstrasse 30, 8305 Dietlikon



wir suchen neue Firefighters

- Frauen oder Männer, Alter 20 bis 42 Jahre
- mit Wohn- und/oder Arbeitsort in Dietlikon
- mit guten mündlichen Deutschkenntnissen
- Bereitschaft zum regelmässigen Übungsbesuch
- gute und robuste Gesundheit, teamfähig, motiviert
- Familie / Arbeitgeber unterstützen dein Engagement
- Übungen und Einsätze werden besoldet

Infoabend 21. Oktober 2020 19.30 bis ca. 20.45 Uhr
Feuerwehrdepot, Hofwiesenstrasse 30, Dietlikon
 mehr von uns <https://feuerwehr.dietlikon.ch>

SURITEC SWISS FRÜHWARNSYSTEM



**ALLE 6-8 MINUTEN WIRD EINGEBROCHEN!
DAS SURITEC FRÜHWARNSYSTEM FR.ED
SCHÜTZT WAS WICHTIG IST.**



- SCHÜTZT ZUVERLÄSSIG ÜBER MEHRERE ETAGEN
- SOFORT EINSATZBEREIT UND EINFACH ZU BEDIENEN
- KEINE ELEKTROMAGNETISCHE FUNKSTRAHLUNG
- KEINE TEUREN INSTALLATIONEN, KEINE VERKABELUNGEN
- BEWEGUNGSFREIHEIT FÜR MENSCH UND TIER
- LAUTER AUSSENALARM UND NACHTFUNKTION
- KOSTENGÜNSTIG UND EFFEKTIV

IHR SICHERHEITSEXPERTE:
 ANDREAS TAUBERT
 EidG. Fachmann für
 Sicherheit und Bewachung
 CAS FH SECURITY MANAGEMENT
 +41 (0)44 836 55 55
 ANDREAS.TAUBERT@SURI-TEC.CH
 WWW.SURI-TEC.CH

**MELDEN SIE
SICH JETZT
FÜR EINEN
KOSTENLOSEN
SICHERHEITS-
CHECK!**

BRILLIANT PERSONAL SECURITY GMBH | SCHWARZACKERSTR. 11 | 8304 WALLISELLEN




Malerarbeiten für Innen und Aussen | Farbberatungen | Gesundes Wohnen

Malergeschäft Bernhard AG
8305 Dietlikon

044 833 22 51
malerbernhard.ch

Wahl- und Abstimmungsergebnisse vom 27. September 2020

Eidgenössische Volksabstimmungen

Stimmberechtigte	Stimmrechtsausweise					Antwortkuverts ohne Stimmrechtsausweise
	Total eingegangen	Urnen	Vorzeitig	Brieflich gültig	Brieflich nicht unterzeichnet	
Total	4759	65	33	2610	19	0

Vorlage 1:

Volksinitiative vom 31. August 2018 «Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)»

Stimmzettel						Stimmen		Stimm-beteiligung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
2713	18	2695	21	0	2674	1029	1645	57.01

Vorlage 2:

Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG)

Stimmzettel						Stimmen		Stimm-beteiligung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
2684	17	2667	52	0	2615	1094	1521	56.40

Vorlage 3:

Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) (Steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten)

Stimmzettel						Stimmen		Stimm-beteiligung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
2691	18	2673	47	0	2626	853	1773	56.55

Vorlage 4:

Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über den Erwerbersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbersatzgesetz, EOG)

Stimmzettel						Stimmen		Stimm-beteiligung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
2696	17	2679	22	0	2657	1553	1104	56.65

Vorlage 5:

Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019 über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge

Stimmzettel						Stimmen		Stimm-beteiligung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
2702	18	2684	25	0	2659	1401	1258	56.78

Kantonale Volksabstimmungen

Stimmberechtigte	Stimmrechtsausweise					Antwortkuverts ohne Stimmrechtsausweise
	Total eingegangen	Urnen	Vorzeitig	Brieflich gültig	Brieflich nicht unterzeichnet	
Total	4759	65	33	2610	19	0

Vorlage 1:

Zusatzleistungsgesetz (ZLG) (Änderung vom 28. Oktober 2019, Beiträge des Kantons)

Stimmzettel						Stimmen		Stimm-beteiligung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
2325	9	2316	58	0	2258	1418	840	48.85

Vorlage 2:

Strassengesetz (StrG) (Änderung vom 18. November 2019, Unterhalt von Gemeindestrassen)

Stimmzettel						Stimmen		Stimm-beteiligung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
2325	9	2316	59	0	2257	1271	986	48.85

Kommunale Volksabstimmung

Stimmberechtigte	Stimmrechtsausweise					Antwortkuverts ohne Stimmrechtsausweise
	Total eingegangen	Urnen	Vorzeitig	Brieflich gültig	Brieflich nicht unterzeichnet	
Total	4759	65	33	2610	19	0

Vorlage 1:

Objektkredit von 5.289 Mio. für die Erweiterung der Verbindung für den Fuss- und Veloverkehr im Gebiet Faisswiesen.

Stimmzettel						Stimmen		Stimm-beteiligung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
2434	13	2421	28	0	2393	1628	765	51.15

Rechtsmittel:

Gegen die kommunale Vorlage kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach, wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte **innert 5 Tagen** schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen (§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 21a und § 22 Abs. 1 VRG) und im Übrigen **innert 30 Tagen** schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. a und d i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 und § 22 Abs. 1 VRG). Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen. Die Kosten des Rekursverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen. In Stimmrechtssachen werden Verfahrenskosten nur erhoben, wenn das Rechtsmittel offensichtlich aussichtslos ist.

Gemeinderat



Zürcher Planungsgruppe Glattal

Bassersdorf, Dietlikon, Dübendorf, Fällanden, Greifensee, Kloten, Maur, Nürensdorf, Opfikon, Rümlang, Schwerzenbach, Volketswil, Wallisellen, Wangen-Brüttisellen

Stadtrat Dübendorf (abstimmungsleitende Behörde)

Urnenabstimmung vom 27. September 2020

Ergebnis Abstimmung über die Totalrevision der Statuten des regionalen Planungsverbandes Zürcher Planungsgruppe Glattal (ZPG).

Stimmberechtigte	101 310
Stimm-beteiligung	38.16%
Total eingegangene Stimmzettel	38 658
Ungültig eingelegte Stimmzettel	- 163
Gültig eingegangene Stimmzettel	38 495
Ja	30 619
Nein	5 012
Leer	2 853
Ungültig	11
Gleich der Zahl der gültig eingegangenen Stimmzettel	38 495

Die Vorlage ist angenommen.

Gegen diesen Entscheid kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte **innert 5 Tagen** schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen (§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 21a und § 22 Abs. 1 VRG)

- und im Übrigen **innert 30 Tagen** schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. a und d i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 und § 22 Abs. 1 VRG).

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Für den Fristenlauf ist die Publikation im Amtsblatt des Kantons Zürich am Freitag, 2. Oktober 2020 massgebend.

Im Oktober 2020

Stadtrat Dübendorf (abstimmungsleitende Behörde)

Papiersammlung



Samstag, 3. Oktober 2020

Bitte stellen Sie das Papier (ohne Karton) **bis spätestens 07.30 Uhr** gut sichtbar an den für die Kehrtafelfahrt üblichen Stellen bereit. Beachten Sie, dass **nur gut verschnürtes Papier in handlichen Bündeln** abgeführt wird.

Nicht mitgenommen werden:

– Papiersäcke – Schachteln – Tragtaschen – andere Behälter

Die Dietliker Vereine sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie Ihr Papier den monatlichen Sammlungen mitgeben, denn der Erlös kommt vollumfänglich den sammelnden Vereinen zu!

Sammelnder Verein: Beginner- und Jugendband MVD, 079 340 25 40

Raum, Umwelt + Verkehr

Kartonsammlung



Freitag, 9. Oktober 2020

Bitte stellen Sie den Karton erst **am Abfuhrtag bis spätestens 07.00 Uhr** gut sichtbar an den für die Kehrtafelfahrt üblichen Stellen bereit. Beachten Sie, dass nur gebündelter Karton (kein Papier) abgeführt wird.

ACHTUNG

Nicht in die Kartonabfuhr gehören:

– Papier – beschichtete Kartons (Tetra-Packungen)
– Styropor und andere Verpackungsmaterialien – Plastik (Tragegriffe bei Waschmittelverpackungen und Bierkartons)
– Nieten und Klammern

Raum, Umwelt + Verkehr

Mir chaufed gärn Ihres Auto

Nöd verchauftä ohni eusi Offertä.

Mir freued eus uf Sie.

Autos für den Schweizer Markt oder für Export.

Seit über 30 Jahren in Baltenswil.



Neue Winterthurerstrasse 5
8303 Baltenswil 044/836 99 55
automb2000@gmail.com

Amtliche Todesanzeige

Armin Lorenzon, geboren 31.03.1942, gestorben 22.09.2020, zuletzt wohnhaft gewesen in Dietlikon.

Bruna Keller geb. Petruzzi, geboren 11.02.1932, gestorben 23.09.2020, zuletzt wohnhaft gewesen in Dietlikon.

Werner Kopf, geboren 04.03.1935, gestorben 23.09.2020, zuletzt wohnhaft gewesen in Dietlikon.

Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis am Dienstag, 06.10.2020 um 14.00 Uhr Friedhof Dietlikon.

Anschliessend um 14.30 Uhr Trauerfeier in der ref. Kirche Dietlikon.

Bestattungsamt

Montag, 12. Oktober 2020

Häckseldienst für Gartenabraum



Der Dietliker Bevölkerung wird viermal pro Jahr ein kostenloser Häckseldienst angeboten.

Eine Anmeldung ist unbedingt nötig.

- Gehäckselt wird Schnittgut aus Gartenabraum, wie Baum-, Strauch- und Heckenschnitt bis max. 12 cm Astdurchmesser.
- Das Astmaterial muss **geordnet und richtungsgleich**, aber nicht gebündelt, mit der Schnittstelle gegen die Strassenseite **bis spätestens 07.00 Uhr** an gut zugänglicher Stelle am Strassenrand bereitgelegt werden.
- Es werden **max. 10 m³** Astmaterial **pro Liegenschaft** gehäckselt. Falls mehr Material bereitgestellt wird oder der Unterhaltsdienst dafür länger als 15 Minuten braucht, wird der Zusatzaufwand in Rechnung gestellt.
- Das Häckselgut wird nicht mitgenommen. Das gehäckselte Material wird offen zurückgelassen oder in bereitgestellte Behälter abgefüllt.
- Das gehäckselte Material kann im eigenen Garten wieder verwertet werden, als Strukturmaterial für Kompost oder als Abdeckmaterial.

- Wer für das Häckselmaterial keine Verwendung hat, kann Stauden und Äste bis 1,2 m Länge gebündelt jeweils am Mittwoch der Grüngutabfuhr mitgeben.

Wir bitten Sie, die Vorgaben zwingend einzuhalten. In der Vergangenheit wurde bereit gestelltes Astmaterial, welches bezüglich der Menge oder dem Lageort die Vorgaben missachtete, im Sinne eines «Service Public» ohne Zusatzkosten gehäckselt.

Da der Unterhaltsdienst jedoch feststellen musste, dass die Missbräuche in der letzten Zeit massiv zunahm, kann keine Kulanz mehr gewährt werden. Zusatzaufwendungen werden zu Fr. 175.– pro Stunde verrechnet. Ist das Astmaterial an einer unzugänglichen oder nur schwer erreichbaren Stelle deponiert, muss der Häckseldienst verweigert werden.

Je nach Menge kann es sein, dass die Häckseltour auf 2 Tage verteilt werden muss.

Für Rückfragen steht die OE Raum, Umwelt + Verkehr (Telefon 044 835 82 30 oder ruv@dietlikon.org) zur Verfügung.

Raum, Umwelt + Verkehr

Anmeldung für den kostenlosen Häckseldienst vom Montag, 12. Oktober 2020

Name und Vorname _____

Adresse _____

Bemerkungen _____

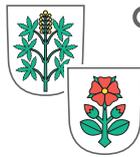
Telefonnummer _____

Bitte einsenden an: Gemeindeverwaltung, Raum, Umwelt + Verkehr, 8305 Dietlikon

Telefon 044 835 82 30, per E-Mail: ruv@dietlikon.org

(Anmeldungen per E-Mail werden bestätigt, ohne Rückbestätigung gelten E-Mailanmeldungen als nicht erhalten und nicht registriert).

Anmeldeschluss: 7. Oktober 2020



Lokale Sammlung für das Alter

Senioren gehören umsorgt – dafür engagieren wir uns!

In den nächsten Tagen werden Sie per Post Unterlagen zur diesjährigen Herbstsammlung der Pro Senectute Kanton Zürich erhalten.

Sich im Alter überflüssig oder gar vergessen zu fühlen, das wünscht sich niemand. Wir alle haben gerade während der Corona-Pandemie die persönlichen Begegnungen schmerzlich vermisst. Wie wichtig der Austausch von Angesicht zu Angesicht mit unseren Lieben und Bekannten ist, wurde uns schon lange nicht mehr so bewusst wie in dieser speziellen Zeit.

Die Ortsvertretung Wangen-Brüttisellen leistet mit ihrem Angebot einen wichtigen Beitrag zum Wohlergehen älterer Menschen in unserer Gemeinde. Wir freuen uns sehr, unser vielfältiges Angebot für Sie

wieder aufnehmen und durchführen zu können. Dazu gehören u.a. der freiwillige Besuchsdienst und das von unserer Ortsvertretung mitfinanzierte monatliche Seniorenjassen. Zudem unterstützen wir die jährliche Jubilarefeier im Gsellhof, die Seniorenferien des ökumenischen Seniorenteam sowie die Senioren-Gymnastik in Brüttisellen. Wir freuen uns auf viele bekannte Gesichter und natürlich auch auf neue Kontakte bei den Anlässen.

Die Pro Senectute Kanton Zürich setzt sich seit über 100 Jahren für Senioren ein. Sie steht älteren Menschen und deren Angehörigen mit

Rat und Tat zur Seite und sorgt dafür, dass Seniorinnen und Senioren unbesorgt alt werden können, so unterstützt sie zum Beispiel Betroffene in finanziellen Notlagen. Sie berät bei Fragen zur Vorsorge, Lebensgestaltung und Wohnsituation. Die Pro Senectute Kanton Zürich hilft älteren Menschen zudem, mobil zu bleiben und soziale Kontakte zu pflegen. Die Entlastungs- und Besuchsdienste geben Halt und Sicherheit im Alltag. Nur dank Spenden aus der Bevölkerung können diese Angebote weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton Zürich angeboten werden.

Mit Ihrer Spende leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung der lokalen Aktivitäten in unserer Gemeinde, und gleichzeitig

PRO SENECTUTE

Kanton Zürich

Kommission 60+
Wangen - Brüttisellen

unterstützen Sie die Altersarbeit im ganzen Kanton Zürich. Wünschen Sie, dass ein grösserer Anteil Ihrer Spende in die Kasse der Ortsvertretung Wangen-Brüttisellen fliesst, so müssten Sie den Vermerk «zu Gunsten OV Wangen-Brüttisellen» bei Mitteilungen auf dem Einzahlungsschein anfügen.

Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Pro Senectute Kanton Zürich
Ortsvertretung Wangen-Brüttisellen
Kommission 60+

Einladung zum Essen der Emy Stingelin-Stiftung

Kommission 60+
Wangen - Brüttisellen

Die Kommission 60+ freut sich ausserordentlich, alle Seniorinnen und Senioren aus Wangen-Brüttisellen im Alter 65+ zum traditionellen Essen der Emy Stingelin-Stiftung einzuladen. Die vom Fernsehen bekannte Lenglerkapellä aus Saas im Prättigau wird uns musikalisch durch den Sonntag führen.

Dieses Jahr wird vieles etwas anders ein. So können wir aufgrund der geltenden Corona-Schutzmassnahmen maximal 88 Personen zu diesem Anlass einladen. Die Besucher werden einem Tisch zugeordnet, was bedeutet, dass Personen, die gerne zusammensitzen möchten, sich zwingend zusammen anmelden müssen. Sie erhalten vor dem Anlass eine Teilnahmebestätigung.

Datum: Sonntag, 8. November 2020
Ort: Gsellhof, Schüracherstrasse 10, Brüttisellen
Zeit: Türöffnung 11.15 Uhr
Begrüssung ca. 11.45 Uhr
Mittagessen 12.00 Uhr

Bitte nicht vor 11.15 Uhr eintreffen. Es findet eine Zutrittskontrolle statt, nach der wir Sie an Ihren Tisch begleiten.

Anmeldung mit nachfolgendem Talon bis spätestens **Montag, 26. Oktober 2020** an: Gemeindeverwaltung, Abteilung Gesellschaft, Stationsstrasse 10, 8306 Brüttisellen, Telefon 044 805 91 78, oder per E-Mail an: gesellschaft@wangen-bruettisellen.ch



Anmeldung

zum Essen der Emy Stingelin-Stiftung vom Sonntag, 8. November 2020

Name/Vorname _____

Strasse/Wohnort _____

Anzahl Personen _____ Telefon _____
(zwingend notwendig)

Fahrdienst erwünscht (für Gehbehinderte): Ja Nein

Talon senden an: Gemeindeverwaltung, Sekretariat Gesellschaft, Stationsstrasse 10, 8306 Brüttisellen

Kartonabfuhr

Mittwoch, 7. Oktober 2020



Bitte stellen Sie den Karton verschnürt in handlichen Bündeln oder Kleinkartons in einer Kartonschachtel am Abfuhrtag **vor 07.00 Uhr** am Strassenrand bereit.

Nicht in die Kartonabfuhr gehören beschichtete Kartons (Tetrapackungen), Kunststoffe (Traggriffe bei Waschmittelpackungen und Bierkartons), Metalle wie Nieten und Klammern.

Abteilung Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit

Papiersammlung



ACHTUNG Papiersammlung findet erst am Samstag, 10. Oktober 2020 statt

Obwohl die Wangemer Chilbi dieses Jahr leider nicht stattfinden kann, wird die Oktober-Papiersammlung auf das zweite Oktober-Wochenende verschoben. Die sammelnden Vereine haben die Papiersammeldaten seit Anfang Jahr eingeplant. Daher gibt es nun keine Terminverschiebungen mehr. Die Papiersammlung findet somit erst am Samstag, 10. Oktober 2020 statt.

Besten Dank für die Kenntnisnahme.

Abteilung Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit

Amtliche Todesanzeige

Puntigam, Gottfried, geboren am 11. September 1928, wohnhaft gewesen 8306 Brüttisellen, Lindenbuckstrasse 7, verstorben am 23. September 2020. Abschiedsfeier: Donnerstag, 01.10.2020, 13.45 Uhr, Friedhof Wangen-Brüttisellen.

Wehrli, Katharina Verena, geboren am 6. Juli 1958, wohnhaft gewesen 8602 Wangen b. Dübendorf, Holzrai 2a, verstorben am 26. September 2020.

Bestattungsdienste



Dienstag, 3. November 2020, 19.45 Uhr, Gemeindezentrum Gsellhof in Brüttisellen

Einladung zur Gemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten werden hiermit eingeladen zur Gemeindeversammlung vom Dienstag, 3. November 2020, 19.45 Uhr, Gemeindezentrum Gsellhof in Brüttisellen.

Achtung! Aufgrund des Busfahrplans beginnen die Gemeindeversammlungen um 19.45 Uhr.

Geschäfte

1. Vorberatung Urnenvorlage Totalrevision Gemeindeordnung
2. Vorberatung Urnenvorlage Totalrevision Anstaltsordnung Werke Wangen-Brüttisellen
3. Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

Broschüre und Akten

Beachten Sie bitte die Gemeindeversammlungs-Broschüre, welche unter www.wangen-bruettisellen.ch/Politik/Gemeindeversammlung abrufbar ist oder mit einem Abo elektronisch oder in Papierform bei Franziska Sager, Tel. 044 805 91 42, franziska.sager@wangen-bruettisellen.ch, bestellt werden kann.



Gemeinde

Wangen-Brüttisellen

Die detaillierten Akten liegen ab 6. Oktober 2020 im Gemeindehaus zur Einsicht auf.

Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

Gemäss § 17 des Gemeindegesetzes hat jede stimmberechtigte Person das Recht, eine Anfrage an den Gemeinderat zu stellen, die an der Gemeindeversammlung zu beantworten ist. Die Anfrage muss aber eine Angelegenheit der Gemeinde und von allgemeinem Interesse sein sowie vor der Gemeindeversammlung schriftlich beim Gemeinderat eingereicht werden.

Anfragen, die spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung eingereicht werden, beantwortet der Gemeinderat der/dem fragstellenden Stimmberechtigten spätestens einen Tag vor der Gemeindeversammlung schriftlich. Der Tag, an dem die Gemeindeversammlung stattfindet, wird dabei nicht mitgezählt. Massgebend ist das Datum des Eingangs beim Gemeinderat.

Gemeinderat

Gemeindeversammlung vom 3. November 2020

Vorberatung der totalrevidierten Gemeindeordnung zuhanden der Urnenabstimmung vom 7. März 2021.

Die Totalrevision der Gemeindeordnung steht im Zusammenhang mit der Inkraftsetzung des neuen Gemeindegesetzes für den Kanton Zürich per 1. Januar 2018. Die neue kantonale Gesetzesbestimmung verlangt von den Gemeinden eine Anpassung ihrer kommunalen Rechte bis spätestens 1. Januar 2022. Bevor die totalrevidierte Gemeindeordnung der Urnenabstimmung unterbreitet werden kann, muss diese an der Gemeindeversammlung vorberaten werden.

Grundlegende Änderungen in der neuen Gemeindeordnung sind nicht vorgesehen. Verschiedene Artikel und Textstellen der heutigen Gemeindeordnung werden teils vereinfacht, präzisiert oder sinnvoll aufgegliedert.

Mit dem neuen Gemeindegesetz erhält die bisherige durch die Gemeindeversammlung erlassene Anstaltsverordnung der selbstständigen Werke Wangen-Brüttisellen neue Bedeutung. Die Anstaltsverordnung wird umbenannt in An-

staltsverordnung und wird in einer separaten Urnenvorlage gleichzeitig mit dieser Vorlage den Stimmbürgern und Stimmbürgerinnen zur Genehmigung vorgelegt. Die wesentlichen Bestimmungen für die Führung einer Gemeindeanstalt sind in der Gemeindeordnung als Grundlage für die Anstaltsverordnung enthalten.

Die politische Gemeinde Wangen-Brüttisellen erhält mit der totalrevidierten Gemeindeordnung ein zeitgemässes kommunales Regelwerk. Die neue Gemeindeordnung bietet einerseits der Bevölkerung verschiedene Optionen, sich aktiv

an den politischen Prozessen zu beteiligen. Andererseits erhalten die Behörden und die Verwaltung Handlungsmöglichkeiten, um die anstehenden Herausforderungen und Aufgaben effizient und dienstleistungsorientiert bewältigen zu können.

Vor diesem Hintergrund empfiehlt der Gemeinderat den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, der Totalrevision der Gemeindeordnung an der Urnenabstimmung vom 7. März 2021 zuzustimmen.

Gemeinderat

Vorberatung der totalrevidierten Anstaltsordnung der Werke Wangen-Brüttisellen.

Die Totalrevision der Anstaltsverordnung (bisher Anstaltsverordnung) der Werke Wangen-Brüttisellen steht im Zusammenhang mit der Inkraftsetzung des neuen Gemeindegesetzes für den Kanton Zürich per 1. Januar 2018 und der neuen Gemeindeordnung. Bevor die totalre-

vidierte Anstaltsverordnung der Urnenabstimmung unterbreitet werden kann, muss diese an der Gemeindeversammlung vorberaten werden. Die bisherige Anstaltsverordnung wird umbenannt in Anstaltsverordnung. Grundlegende Änderungen sind nicht vorgesehen. Verschiede-

ne Artikel und Textstellen der heutigen Anstaltsverordnung werden teils vereinfacht, präzisiert oder aufgehoben.

Mit dem neuen Gemeindegesetz erhält die bisherige durch die Gemeindeversammlung erlassene Anstaltsverordnung der selbstständigen Werke Wangen-Brüttisellen neue Bedeutung. Die wichtigsten Elemente der Anstaltsverordnung müs-

sen in der Gemeindeordnung aufgenommen werden.

Vor diesem Hintergrund empfiehlt der Gemeinderat den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, der Totalrevision der Anstaltsverordnung der Werke Wangen-Brüttisellen an der Urnenabstimmung vom 7. März 2021 zuzustimmen.

Gemeinderat

Statutenrevision Zweckverband Dürrbach und Neubauprojekt Sportzentrum Zürich

Information am 29. Oktober 2020

Am 29. November 2020 findet die Urnenabstimmung über die neuen Statuten des Zweckverbands Sportanlage Dürrbach statt. Die Statutenanpassung steht unter anderem im Zusammenhang mit dem geplanten Neubau des Sportzentrums Zürich. Dem Gemeinderat und der Betriebskommission des Zweckverbands Sportanlage Dürrbach ist es wichtig, die Bevölkerung am **29. Oktober 2020 um 19.45 Uhr im**

Gsellhof in Brüttisellen über die wesentlichen Änderungen der Zweckverbandsstatuten und über das Projekt Sportzentrum Zürich zu informieren.

Für den Betrieb des neuen Sportzentrums durch die Sportzentrum Dürrbach AG ist in einem weiteren Schritt eine Leistungsvereinbarung zwischen dem Zweckverband Sportanlage Dürrbach und der Sportzentrum Dürrbach AG

abzuschliessen. Die Urnenabstimmung zur Leistungsvereinbarung findet voraussichtlich am 7. März 2021 statt.

Wir freuen uns über Ihren Besuch an diesem Informationsabend.

Gemeinderat Wangen-Brüttisellen
und Betriebskommission
Zweckverband Sportanlage
Dürrbach

Mir sind e jungi Schwiizer Familie in Dietlike und sueched uf dem Wäg es

5½ Zimmer-Eigenheim mit Umschwung in Dietlikon

Es chan au erscht i 2 bis 3 Johre sii. Wenn Si öpper wüssed, wo öppis het und interessiert isch, würded mir öis sehr uf Poscht freue unter Chiffre Nr. 1792 an den «Kurier», Claridenstrasse 7, 8305 Dietlikon.

PS: Mir sind u dankbar, wenn Si das Inserat uusschniied und wiitgerend.



Gemeinde
Wangen-Brüttisellen

Wahl- und Abstimmungsergebnisse vom 27. September 2020

Eidgenössische Volksabstimmungen

Stimmberechtigte	Stimmrechtsausweise						Antwortkuverts ohne Stimm- rechtsausweise
	Total eingegangen	Urn	Vorzzeitig	Brieflich gültig	Brieflich nicht unterzeichnet		
4709	2547	198	62	2271	16	0	

Vorlage 1:
Volksinitiative vom 31. August 2018 «Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)»

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
2532	16	2516	13	0	2503	1130	1373	53.77

Vorlage 2:
Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG)

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
2536	16	2520	42	1	2477	1140	1337	53.85

Vorlage 3:
Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) (Steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten)

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
2510	15	2495	35	1	2459	801	1658	53.30

Vorlage 4:
Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbsersatzgesetz, EOG)

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
2529	15	2514	17	0	2497	1329	1168	53.71

Vorlage 5:
Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019 über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
2518	15	2503	23	1	2479	1497	982	53.47

Kantonale Volksabstimmungen

Stimmberechtigte	Stimmrechtsausweise						Antwortkuverts ohne Stimm- rechtsausweise
	Total eingegangen	Urn	Vorzzeitig	Brieflich gültig	Brieflich nicht unterzeichnet		
4709	2547	198	62	2271	16	0	

Vorlage 1:
Zusatzleistungsgesetz (ZLG) (Änderung vom 28. Oktober 2019, Beiträge des Kantons)

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
2152	13	2139	54	2	2083	1218	865	45.70

Vorlage 2:
Strassengesetz (StrG) (Änderung vom 18. November 2019, Unterhalt von Gemeindestrassen)

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
2205	13	2192	51	1	2140	1131	1009	46.83

Die Resultate der Zweckverbandsabstimmung ZPG und der Erneuerungswahlen von zwei Beisitzenden des Mietgerichts Bezirk Uster sind auf der Gemeinde-Homepage www.wangen-bruettisellen.ch oder in den Aushangkästen ersichtlich.

Wahlbüro Wangen-Brüttisellen

*Was auch immer wir füreinander waren,
sind wir auch jetzt noch.
Spielt, lächelt, denkt an mich.
Leben bedeutet auch jetzt all' das,
was es auch sonst bedeutet hat.
A.v.D.-H.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Papi und Schwiegerpapi

Werner Kopf

4. März 1935 – 23. September 2020

Nach einem langen und erfüllten Leben durftest Du friedlich einschlafen.

In stiller Trauer:

René Kopf und Carin Bruhin Kopf
Jeannette Kopf und Christoph Gerwig
Ursula Kopf und Martin Müller
Verwandte

Die Abschiedsfeier findet am Dienstag, 6. Oktober 2020 um 14.30 Uhr in der reformierten Kirche Dietlikon, Dorfstrasse 15, statt.

Anstelle von Blumen unterstütze man im Sinne des Verstorbenen das Alterszentrum Hofwiesen Dietlikon, mit dem Vermerk Alterszentrum, IBAN CH11 0900 0000 8000 68946.

Traueradresse: Jeannette Kopf, Rütistrasse 40, 8820 Wädenswil

Gilt als Leidzirkular.

*The happiest people don't have the best of everything,
they just make the best of everything they have.*

Wangen, 28. September 2020

Mit der Erinnerung an schöne und gute Zeiten nehmen wir Abschied von unserer herzenguten Schwester, Tante, Schwägerin und dem besten Gotti der Welt.

Katharina Wehrli

6. Juli 1958 – 26. September 2020

Vom Herzen geleitet war sie immer für uns da, bis sie viel zu früh und völlig unerwartet nach kurzer und schwerster Krankheit friedlich einschlafen durfte.

Mit ihrem hilfsbereiten, gutmütigen Wesen bleibt sie mit all den schönen Erinnerungen in unseren Herzen.

Romy und Christian Roth(-Wehrli)
mit Stephan

Sandra Roth und Remo Rusterholz

Claudia und Viktor Studer(-Wehrli)
mit Familie

Dorothee Wehrli

Verwandte, Freunde und Bekannte

Es wird keine öffentliche Beisetzung geben.

Anstelle von Blumen gedenke man dem Tierheim Surber, Postkonto 60-329305-1.

Traueradresse: Sandra Roth, Rappenstrasse 13, 8307 Effretikon

reformierte kirche
wangen-brüttisellen

Hegnaustrasse 36
8602 Wangen
www.refwb.ch

Sekretariat:
Mo – Fr 8–12 Uhr
Telefon 044 833 35 03
petra.kreinz@refwb.ch

Pfarrer Thomas Maurer
Telefon 044 833 34 47
thomas.maurer@refwb.ch

Pfarrer Jürg Steiner
Telefon 044 833 33 91
juerg.steiner@refwb.ch

Sonntag, 4. Oktober

17.15 Abendgottesdienst in der Kirche Wangen mit Pfr. Thomas Maurer.
Predigt: Jesus preist die Schönheit der Schöpfung mit dem Bild der Reben im Herbst
Kollekte: Stadtmission
Orgel: Jens Hoffmann



Fadackerstrasse 11
8305 Dietlikon
www.kath-dietlikon.ch

Sekretariat:
Diana Hiemann / Rita Winiger
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr
Tel. 044 833 08 88
diana.hiemann@kath-dietlikon.ch
kirche@kath-dietlikon.ch

Seelsorgeteam:
Luis Capilla, Pfarradministrator
luisca@bluewin.ch

Reto Häfliger, Gemeindeleiter
reto.haefliger@kath-dietlikon.ch

Angelika Häfliger, Seelsorgerin
angelika.haefliger@kath-dietlikon.ch

Gabi Bollhalder, Rel.Päd.
gabi.bollhalder@kath-dietlikon.ch

Christina Stahel, Rel.Päd.
christina.stahel@kath-dietlikon.ch

Samstag, 3. Oktober

18.00 Eucharistiefeier
Opfer: Seelsorgeanliegen der Pfarrei

Sonntag, 4. Oktober

08.30 Santa Messa
10.30 Eucharistiefeier in Wallisellen

Dienstag, 6. Oktober

09.00 Eucharistiefeier
19.30 Santo Rosario



Dorfstrasse 15
8305 Dietlikon
www.ref-dietlikon.ch

Sekretariat:
Monika Trütsch
Monika Zanconato
Tel. 044 833 21 80
dietlikon@ref-dietlikon.ch

Pfarrämter:
Christa Nater
Tel. 044 833 40 70
christa.nater@ref-dietlikon.ch

Walter Schlegel
Tel. 076 372 34 43
wa.s@gmx.ch

Sozialdiakonie:
Jacqueline Collard
Tel. 044 833 66 38
jacqueline.collard@ref-dietlikon.ch

Jugendarbeit
Tel. 079 740 92 69

Sonntag, 4. Oktober

17.00 ref. Kirche Dietlikon
Einsetzungsgottesdienst
Nelly Spielmann
Dekan, Pfr. Dominik Zehnder
Leider ist die Platzzahl in der Kirche beschränkt.
Es gelten die Schutzmassnahmen des Bundes

Dienstag, 6. Oktober

14.00 ref. Kirchengemeindehaus
Spielnachmittag für Erwachsene

Nächste Taufsonntage

25. Oktober Pfrn. Christa Nater
08. November Pfrn. Nelly Spielmann
06. Dezember Pfrn. Nelly Spielmann



Berteau Dorftreff
Dorfstrasse 5a, 8305 Dietlikon
www.feg-dietlikon.ch

Pastor:
Silas Wohler
Tel. 076 675 12 91
silas.wohler@feg-dietlikon.ch

Jugendarbeiter:
Marc Mattmann
Tel. 077 455 27 87
marc.mattmann@feg-dietlikon.ch
Jugendarbeit Impact (ab 16 Jahren)

Jungschi Dietlikon (christliche Kinder- und Jugendarbeit):
Ameisli (1. Kinderg. bis 2. Klasse)
Füchse (3.–6. Klasse)
Joela Wessner
(jungschidietlikon@gmail.com)

Verschiedene Angebote unter der Woche:
– Kleingruppen in Privathäusern
– Diverse Gebetstreffen
– Lebensberatung/Seelsorge/Gebet für Kranke

Sonntag, 4. Oktober

10.00 Gottesdienst «Open Doors» mit Abendmahl
Predigt: Roland Stangl mit Kinderhüte und Kidstreff

Alterszentrum Hofwiesen

Donnerstag, 1. Oktober

10.00 Gottesdienst
Pfr. Jürg Steiner
Musik: Kurt Neumann

Zeichen gegen Missbrauch
...Wir bleiben dran!

Pflegezentrum Rotacher

Freitag, 2. Oktober

10.15 interner Gottesdienst
VDM Nelly Spielmann
Musik: Judith Pfenninger

Sanitär Krucker AG

Zürichstrasse 38b Tel. 044 833 35 33
8306 Brüttisellen Fax 044 833 53 35

www.sanitaer-krucker.ch

⇒ Planung und Ausführung aller sanitären Anlagen
⇒ Reparatur-Service
⇒ Boilerentkalkungen
⇒ Wasch- und Geschirrwaschautomaten

info@sanitaer-krucker.ch

PERFEKT.
AUCH UNTER DEM LACK.

AUTOSPENGLEREI PETER BIRON

VSCI Carrosserie

Zürichstrasse 36, 8306 Brüttisellen, 043 443 13 43
www.biron.ch peter@biron.ch

Veranstaltungen 1. – 8. Oktober

Freitag, 2. Oktober

Offene Werkstatt, 14–21 Uhr, in der Freizyti Wangen-Brüttsellen, Dinge reparieren, werken, Ideen finden und umsetzen, sich austauschen, plaudern. Essen für den Znacht auf dem Feuer selber mitbringen. Veranstalter: Freizyti+

Kleinkunst: Lisa Christ mit «Ich brauche neue Schuhe», 20 Uhr, Kulturtreff Dietlikon. Die junge Slampoetin, Kabarettistin und Autorin nimmt Facetten des Lebens als Frau unter die Lupe. Türöffnung 19 Uhr, Billette können zwischen 17 und 20 Uhr an den Vortagen unter 079 883 05 79 bestellt werden und müssen bis 19.30 Uhr abgeholt werden, Fr. 35.– pro Person.

Samstag, 3. Oktober

Kleinkunst: Lisa Christ mit «Ich brauche neue Schuhe», 20 Uhr, Details siehe Freitag.

Mittwoch, 7. Oktober

Frauzmorge, 8–10 Uhr, gemütliches Beisammensein im Gsellhof in Brüttsellen. Veranstalter: Frauen Brüttsellen

**Melden Sie uns
Ihre Veranstaltung für
diese Seite per Mail:**

info@leimbacherdruk.ch



DE BONIS · GEBÄUDE- & GARTENUNTERHALT
MIT EIDG. FACHAUSWEIS SEIT 32 JAHREN

HAUSWARTUNGEN INKL. HAUSTECHNIK

- HOCHDRUCKREINIGUNG: FASSADEN / BETON
- FENSTER UND LAMELLEN
- TEXTIL- UND HARTBODENBELÄGE GRUNDREINIGUNG

GARTENUNTERHALT / PFLEGE

- RASENMÄHEN / DÜNGEN
- LAUB ENTFERNEN UND ENTSORGEN
- RABATTENUNTERHALT / JÄTEN

WINTER- / SOMMERSCHNITTE

- HECKEN UND STRÄUCHER
- BUCHSENSCHNITT / ZÜNSELN
- STEINGÄRTEN ANLEGEN

LUIGI DE BONIS · IM BLATTACHER 54 · 8602 WANGEN · TELEFON 044 833 50 52
FAX 044 833 50 56 · debonis@bluewin.ch · www.luigidebonis.ch

Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarzt-, Zahnarztpraxis oder Ihrer Apotheke in Verbindung.

Sofern Sie dort niemanden erreichen, wenden Sie sich an das «**Ärztefon**», die Vermittlungsstelle für die Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker, unter der Gratisnummer:

0800 33 66 55 Rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr

Für schnelle Hilfe in **lebensbedrohlichen Lagen** kann die **Sanitätsnotrufnummer 144** gewählt werden.

Notfalldienst für Kleintiere, Kleintierpraxis Zentrum AG **044 805 39 39**
Dr. med. vet. Thomas Demarmels, Dr. med. vet. Remy Sprecher und
Dr. med. vet. Franziska Brandenberger, Bahnhofstrasse 38, Dietlikon

Kurier

65. Jahrgang Wochenzeitung der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttsellen. Erscheint am Donnerstag. Wird in alle Haushaltungen und Unternehmen verteilt. Auflage 8000 Ex. Jahresabo per Post: Fr. 188.– exkl. MWST

Inserate-annahme Annahmeschluss: Dienstag 12.00 Uhr
inserate@leimbacherdruk.ch, Telefon 044 833 20 40

Einsendungen von Vereinen, Parteien, aus dem Leserkreis
Merkblatt für Einsendungen: www.leimbacherdruk.ch
Redaktionsschluss: Montag, 13.00 Uhr
kurier@leimbacherdruk.ch

Verlag «Kurier», Leimbacher AG, Claridenstr. 7, 8305 Dietlikon
Telefon 044 833 20 40, E-Mail info@leimbacherdruk.ch
Mo–Fr 8.30–12.00 Uhr, 13.30–17.00 Uhr

Redaktion Telefon 044 834 08 58, kurier@leimbacherdruk.ch
Mo+Di 8.30–12 Uhr, 13.30–17 Uhr, Mi 8.30–12 Uhr
Leo Niessner (Redaktionsleiter), Irene Zogg (Layout)
Sabine Meier (Sekretariat und Inserateverwaltung)

Keinen Kurier erhalten? Falls Sie jeweils bis Donnerstag keinen Kurier erhalten, kontaktieren Sie bitte die Firma Presto, Tel. 058 448 31 92 und hinterlegen auf dem Telefonbeantworter Ihre Adresse und geben an, ob der aktuelle Kurier nachgeliefert werden soll.

NEW

Kunsteisbahn „Im Chreis“
Dübendorf

Eislaufkurse
Montag oder Samstag
Für Kinder ab 3 Jahren



Samstag, 24. Oktober, 9:00 - 10:45 Uhr
Warm up und Eislektion

Montag, 26. Oktober, 16:45 - 18:30 Uhr
Warm up und Eislektion

Der DEC freut sich auf viele
eislaufbegeisterte Kinder

www.dec.skating.ch



bertolini

Velo / Bike

– Service
– Reparaturen

Im Oberdorf 9, 8602 Wangen, 044 833 02 49



ZVBS Zürcher Vereinigung zur
Begleitung Schwerkranker

Seit über 35 Jahren unterstützen unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer **ehrenamtlich** schwerkranke Menschen zu Hause und entlasten deren Angehörige.

**Für Begleitungen am Tag
und für Nachtwachen**

erweitern wir den Kreis der Helfenden, welche eine gründliche, sachgerechte Ausbildung erhalten.

Sind Sie angesprochen?

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf: www.zvbs.ch oder
079 670 51 50.